



engagement macht stark!
Woche des bürgerschaftlichen Engagements



Rückblick AUS DEN REGIONEN

»Woche des bürgerschaftlichen Engagements« 2023

Veranstalter:



@ Fotos Titelseite von links nach rechts, von oben nach unten:
BBE / Jörg Farys
Freiwilligenagentur Magdeburg e. V. / Wenzel Oschington
Freiwilligenagentur Magdeburg e. V. / Wenzel Oschington
Deutscher Wanderverband / Georg Schnellbächer, OWK Reichelsheim
wirBERLIN gGmbH / SenMVKU / Schwelle
Märchenkoffer e. V. / Dana Piffkova

Impressum

Herausgeber

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)
Kampagnen-Team »Engagement macht stark!«
Michaelkirchstr. 17/18 | 10179 Berlin-Mitte
Tel: +49 30 62980-120 | Fax +49 30 62980-9183

V.i.S.d.P.

Geschäftsführer PD Dr. Ansgar Klein

Redaktion

Ramona Ehret, Lisa Burgstedt, Dieter Rehwinkel, Hannah Schönauer
Seite 5-69 jeweilige Organisationen

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

GRUSSWORT

Liebe Leser*innen, liebe Engagierte,

gemeinsam mit Rainer Hub, dem Vorsitzenden des BBE-Sprecher*innenrats, habe ich im September 2023 die 19. Woche des bürgerschaftlichen Engagements eröffnet. Im Fernsehstudio von ALEX Berlin fühlte sich das noch reichlich abstrakt an, die Eröffnung wurde online übertragen. Deswegen freut es mich nun sehr, in diesem Rückblick auf die Engagement-Woche zu sehen, wie die Mitwirkenden mit rund 16 000 Aktionen in ganz Deutschland das Schwerpunktthema „Engagement für Bildung“ mit Leben gefüllt haben.

Sie alle einte dabei der Wunsch, sich mit ihrer ganzen Leidenschaft und Energie gemeinsam für ihre Mitmenschen und eine lebenswerte Gesellschaft einzubringen. Mit der Engagementstrategie des Bundes möchten wir dieses vielfältige Engagement in all seinen Facetten und in seiner Bedeutung für unsere Gesellschaft ermöglichen und zukunftsfest stärken.

Ein besonderes Beispiel für dieses vielfältige Engagement ist Gülcin Bayraktar, die ich zusammen mit Rainer Hub zur Engagement-Botschafterin 2023 ernennen durfte. Mit ihrem Verein Tavir e.V. ist es ihr auf beeindruckende Weise gelungen, die unterschiedlichsten Menschen für die Idee einer offenen, diversen und partizipativen Gesellschaft zu gewinnen.

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend fördert die Woche des bürgerschaftlichen Engagements seit vielen Jahren. Ich danke allen freiwillig Engagierten und ihren Organisationen sowie allen Unterstützer*innen für ihren tatkräftigen Einsatz für die Engagement-Woche 2023. In dieser Publikation präsentieren Veranstalter*innen aus verschiedenen Regionen ihre Beiträge zur Aktionswoche. Diese Rückschau soll an die gelungene Engagement-Woche erinnern und alle Leser*innen zum Engagement inspirieren.

Herzliche Grüße

Melanie Haas

Abteilungsleiterin „Demokratie und Engagement“ im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Foto: © BBE / Jörg Farys

Inhalt

RÜCKBLICK AUS DER KAMPAGNE

»19. Woche des bürgerschaftlichen Engagements« – Engagement für Bildung	6
Engagement-Botschafterin 2023 für »Engagement für Bildung« ist Gülcin Bayraktar	8
Bildung und Engagement in der Stadt Dresden	9
Offene Sitzung der BBE-Arbeitsgruppe „Bildung und Engagement“	10
Programmtagung ENGAGIERT FÜR KLIMASCHUTZ 2023	11

BUNDESWEIT

World Cleanup Day: Die Welt räumt auf. Deutschland macht mit	12
Fair. Und kein Grad mehr! – #fairhandeln für Klimagerechtigkeit weltweit	13
Die Europäische Woche des Sports 2023: Eine Woche voller Bewegung und Engagement	14
Bundesweite Talentsuche am Tag des offenen Denkmals® 2023	15
Tag der Regionen: 1.200 Aktionen zum Jubiläum	16

BADEN-WÜRTTEMBERG

Heidelberger FreiwilligenPicknick – Austausch in entspannter Atmosphäre	17
Kindergruppe „Feuersalamander“ aus Neckargemünd baut Biotop für Namensvetter	18
Die »Woche des bürgerschaftlichen Engagements« in Rheinfelden	19
Metropolregion Rhein-Neckar: Gemeinsam schaffen wir mehr	20
Feiern, genießen und engagieren – beim Sommerfest an der Himmelsleiter	21
Viel Spaß im Eltern-Kind-Zentrum Stuttgart-West	22
Schlaganfall – jede Minute zählt: 100 Interessierte kamen zum Vortrag	23

BAYERN

#GemeinsamInklusivEngagiert – die 2. Inklusiven Freiwilligentage in Bayern	24
Zusammen sind wir stark „Mehr Platz zum Leben“ in München	25
20 Bürger*innen wurden schon Baumpat*innen	26
Brieffreund*innen-Treffen im AWO-Heim	27
Lernen, Verbinden, Gemeinsam Wachsen: Mentor*innen unterstützen Zuwanderer*innen	28

BERLIN

Aktiv für die Nachbarschaft: Agenturteam organisiert Klimatag	29
13. Aktionstag für ein sauberes und lebenswertes Berlin	30
Bürgerfest des Bundespräsidenten: DSEE lädt 50 Engagierte aus Deutschland ein	31
Hilfe für die Bahnhofsmision am Berliner Zoologischen Garten	32
Unersetzliches Engagement der Kita- und Schulfördervereine sichtbar machen	33
Schnipps!Schmargendorf	34
So grün geht Engagement! – Grüne Baumscheiben in Steglitz-Zehlendorf	35

BRANDENBURG

„Impulsgeber für Ehrenamt“ – Ideenwettbewerbs „Zukunft Ehrenamt“	36
--	----

HESSEN

Licht im Schatten – Antikriegskunst aus Russland	37
Füße gut – alles gut! Große Zufriedenheit bei den Aktionstagen Gesundheitswandern	38
Tag der offenen Tür und Infostand auf der Straße des Ehrenamts	39
Knapp 1.300 Engagierte bei „Gemeinsam freiwillig im Odenwaldkreis“	40
20 Freiwillige im Einsatz für den Goldenen Scheckenfalter	41

Inhalt

MECKLENBURG-VORPOMMERN

BaS-Jahresfachtagung: Beitrag zur Engagementstrategie der Bundesregierung	42
Stiftungs-Geschichte(n) aus MV – das Bürgerengagement im Stiftungs-Ehrenamt	43

NIEDERSACHSEN

Sommerfest für die Braunschweiger Selbsthilfegruppen	44
Speed-Dating lokaler Unternehmen und gemeinnütziger Organisationen in Hannover	45
Wie heißt „Engagement“ in Ihrer Sprache?	46
Arbeitskreis Seniorenarbeit dankt Ehrenamtlichen	47

NORDRHEIN-WESTFALEN

Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement	48
Bunte und vielfältige Ehrenämter in Ahaus	49
TVA Glückskinder – Handball ist für ALLE da!	50
Deutsches Sportabzeichen: Kreisehrung 2023	51
Wir feiern das Ehrenamt – und damit alle, die ihre Zeit schenken!	52
„Wir sagen DANKE“ für bürgerschaftliches Engagements in Ratingen	53
Frieden – es ist unsere Zukunft	54

RHEINLAND-PFALZ

Engagement-Tag der BASF in Ludwigshafen-Mundenheim	55
--	----

SAARLAND

Volles Haus beim Saarbrücker „Marktplatz Ehrenamt“	56
Saarland zum Selbermachen	57

SACHSEN

800 Stunden für die gute Sache	58
Buntes Wochenende in Jahnsdorf mit „Jahnsdorf trifft sich e. V.“	59
(D)ein Tag für Sebnitz – eine engagierte Woche, die sich sehen lassen kann	60

SACHSEN-ANHALT

Weiterbildung für Engagierte kam gut an	61
Viele gute Taten am 18. Magdeburger Freiwilligentag	62

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Mit einigen Hindernissen zum Fest des Bundespräsidenten	63
Erste Beteiligung von Rendsburg-Eckernförde war ein voller Erfolg	64

THÜRINGEN

Premiere in Erfurt – erna unterstützt Engagierte	65
Sommer, Sonne, Freiwilligentag: Jenaer Bevölkerung packt an	66
Thüringer Engagement-Tag 2023	67
Rege Beteiligung am World CleanUp Day in Weimar	68

Danke	69
-------------	----

RÜCKBLICK AUS DER KAMPAGNE

»19. Woche des bürgerschaftlichen Engagements« – Engagement für Bildung



Auftakt-Veranstaltung

Ob Smartphone-Sprechstunden, Kinder-Universitäten, Mentoring- und Vorleseprojekte oder Sprachcafés: In Deutschland hat sich ein großes Engagement-Angebot für Bildung entwickelt. Daher fand die »Woche des bürgerschaftlichen Engagements« unter dem Themenschwerpunkt »Engagement für Bildung« statt.



Die Abteilungsleiterin für Demokratie und Engagement im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Melanie Haas und der Vorsitzende des BBE-Sprecher*innenrats Rainer Hub eröffneten am 8. September 2023 in Berlin die bundesweite Aktionswoche. Die Eröffnung wurde mit vielen Gästen aus dem Fernsehstudio von ALEX Berlin live übertragen. Rund 500 Teilnehmer*innen verfolgten die Auftakt-Veranstaltung digital. „Engagement ist nötig, bisweilen anstrengend und macht meistens auch Spaß“, betonte Rainer Hub in seiner Eröffnungsrede. Weiter führte er aus, dass die Akteure vor Ort die eigentlichen Macher*innen seien: „Denn sie füllen den Rahmen der zehntägigen Aktionswoche mit Leben.“ Melanie Haas erklärte in ihrer Begrüßungsansprache: „Wie sich Millionen Menschen in unserem Land tagtäglich freiwillig für andere engagieren, beeindruckt mich sehr. Die Aktionswoche stellt diejenigen in den Mittelpunkt, die sich gerade in schwierigen Zeiten um andere sorgen und Verantwortung übernehmen. Sie sind



Fotos Doppelseite: © BBE / Jörg Farys

ein wichtiger Teil unserer lebendigen Demokratie. Allen Ehrenamtlichen möchte ich heute ganz herzlich für ihren wertvollen Einsatz danken!"

Ernennung der Engagement-Botschafterin

Zum Höhepunkt der Auftakt-Veranstaltung zählte die Ernennung der Engagement-Botschafterin 2023: Gülcin Bayraktar aus Ravensburg wurde von Melanie Haas und Rainer Hub für das diesjährige Kampagnenthema »Engagement für Bildung« zur Botschafterin ernannt. Sie ist Vorsitzende des Vereins TAVIR, was aus dem Türkischen übersetzt so viel bedeutet wie „Haltung/Stellungnahme“ oder „Zeichen setzen“. „Mit ihren Aktivitäten möchte sie im wahrsten Sinne des Wortes ein Zeichen setzen und setzt sich seit vielen Jahren für interkulturelle Bildung und Integration ein“, sagte Markus Fleige, Engagement-Botschafter 2022, in seiner Laudatio.

Viele Akteur*innen und Partner*innen aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Politik kamen während

der zweistündigen Veranstaltung zu Wort. Petra Lucht, Professorin an der FU Berlin, referierte zu „Bürger*innen schaffen Wissen“. In einem anschließenden Gespräch stellte die junge Wissenschaftlerin Josefine Gottschalk vom Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR) ihr Engagement für Meere und Ozeane vor. Der Vorsitzende des Vereins Herzschläger e. V. Torge Wittke erläuterte sein Projekt „Rugby für Kinder und Jugendliche mit Autismus-Spektrum-Störung“. Zur Unterstützung hatte er den 13-jährigen Rugby-Spieler Ruben mitgebracht, der regelmäßig bei Herzschläger trainiert. Über „Soziale Gerechtigkeitsaspekte in der Bildung“ diskutierten die BBE-Geschäftsführerin Dr. Lilian Schwalb, Mike Bohrer von ArbeiterKind.de, Susann Conrad vom Alleinerziehenden-Verein SHIA e. V. sowie Gülcin Bayraktar lebhaft und engagiert. Für musikalische Umrahmung sorgten Sänger Robert Höller und Pianistin Marlene Preusch. Ihre Interpretation des Songs „Wann strahlst du?“ fand großen Anklang. ZDF-Moderatorin Mirjam Meinhardt führte charmant durch die Veranstaltung.



RÜCKBLICK AUS DER KAMPAGNE

Engagement-Botschafterin 2023 für »Engagement für Bildung« ist Gülcin Bayraktar



Foto: © BBE | Jörg Farys

Gülcin Bayraktar

Engagement-Botschafterin für »Engagement für Bildung«

**„Engagement macht stark,
weil es unsere Gesellschaft
voranbringt und unseren
Horizont erweitert!“**

- ▶ Mehr zur Engagement-Botschafterin
- ▶ Mehr zum Verein Tavir e. V.

Am 8. September wurde Gülcin Bayraktar bei der Auftakt-Veranstaltung der 19. Engagement-Woche zur Engagement-Botschafterin 2023 mit dem Themenschwerpunkt »Engagement für Bildung« ernannt. Schon in ihrer Kindheit lernte Gülcin Bayraktar, dass Integration nur durch Begegnung und Austausch funktionieren kann. Mit dem Ziel, etwas in ihrer Heimat Ravensburg zu bewegen, gründete sie zusammen mit weiteren Engagierten 2007 daher den Verein Tavir e. V. Der Bildungsverein setzt sich für Integration und Vielfalt in Ravensburg ein.

Für Gülcin Bayraktar ist Bildung eine Grundvoraussetzung, um über den Tellerrand zu schauen und den eigenen Horizont zu erweitern. „Deswegen ist Bildung auch in unserer Arbeit die Basis, damit Integration überhaupt stattfinden kann“, erklärt sie. Mit ihren verschiedenen Projekten und Angeboten kommen die Menschen in Kontakt, sprechen mit- und lernen voneinander. Dabei erreicht Gülcin Bayraktar mit ihrem Verein nicht nur eine bestimmte Zielgruppe, sondern die gesamte Gesellschaft auf

lokaler Ebene. Ein Beispiel ihrer Arbeit ist der sogenannte Toleranzpass für Grundschulen. In Workshops spricht die gebürtige Ravensburgerin mit Kindern über Kultur, Respekt und Toleranz. „Das sind Begriffe, die Kinder nur schwer fassen können“, so die Engagement-Botschafterin. Außerdem bietet sie Willkommenskurse für geflüchtete Jugendliche und Erwachsene an. Dort spricht sie unter anderem über die deutsche Kultur. In den Kursen geht es um Konflikte und Missverständnisse und darum, wie man sie gemeinsam lösen kann.

Kontakt:

Gülcin Bayraktar | Tavir e. V.

Gartenstraße 33 | 88212 Ravensburg

✉ info@tavir-ravensburg.de
 www.tavir-ravensburg.de
 @vielfaltimschussental
 @TavirRavensburg

RÜCKBLICK AUS DER KAMPAGNE

Bildung und Engagement in der Stadt Dresden



Fotos: Thementag Gruppenarbeit Lernort, © Marcus Oertel | Landeshauptstadt Dresden



Impulsreferat Sabine Süß



Themengruppe Migration

Am 11. September 2023 fand in der Zentralbibliothek Dresden ein Thementag mit dem Titel »Wissen ist Machen. Engagement und Bildung für alle – wie weit ist Dresden?« statt. Er wurde von der Landeshauptstadt Dresden in Kooperation mit dem Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) veranstaltet. Zielgruppe waren primär zivilgesellschaftliche Akteur*innen aus der Schnittmenge von Bildung und Engagement sowie Vertreter*innen der Verwaltung.

Sabine Süß, Leiterin der Koordinierungsstelle Netzwerk Stiftungen und Bildung und Sprecherin der BBE-AG Bildung und Engagement, hielt ein Impulsreferat. „Engagement ist etwas, was diese Gesellschaft zusammenhält“, führte sie aus. 600.000 Vereine gäbe es in Deutschland, fast die Hälfte davon hätten etwas mit Bildung zu tun. Bildung sei mehr als Schule und ohne Engagement gäbe es keine Bildung, schloss sie ihr Referat.

In drei Gruppen diskutierten im Anschluss die Teilnehmenden zu den Themenkomplexen Lernorte

in der Stadt, Migration sowie Medienbildung. Es wurden Praxisbeispiele vorgestellt und gemeinsame Wege und Strategien ausgeleuchtet. Deutlich wurde, wie wichtig nicht-formale Bildung und informelle Lernorte sind – wie etwa die Aktionen in den Stadtteilbibliotheken oder ehrenamtlich organisierte Bildungsangebote. Denn gerade im Ehrenamt und beim Engagement lernen Menschen sehr viel, was sich nicht in Bildungsabschlüssen allein ausdrücken lässt.

Veranstaltet durch:

Landeshauptstadt Dresden

Dr.-Külz-Ring 19 | 01067 Dresden



ehrenamt@dresden.de



[@landeshauptstadt_dresden](https://www.instagram.com/landeshauptstadt_dresden)



[@stadt.dresden](https://www.facebook.com/stadt.dresden)

RÜCKBLICK AUS DER KAMPAGNE

Offene Sitzung der BBE-Arbeitsgruppe „Bildung und Engagement“



Foto: © BBE

Die Arbeitsgruppe (AG) „Bildung und Engagement“ des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement (BBE) lud zu einer offenen Sitzung ein. Diese bildete einen der Thementage zum Schwerpunkt »Engagement für Bildung«. Im Fokus der Sitzung stand das BBE-Policy-Paper »Bildung und Engagement«, das die AG als Impuls zur Entwicklung der Bundes-Engagementstrategie erarbeitet hat. Zentrales Anliegen dieses Papiers ist es, gute Bedingungen für Engagement im Bildungskontext herzustellen. Dies war entsprechend zentrales Thema der Sitzung, zu der Nina Stahr, MdB (Bündnis 90/Die Grünen) zu Gast war.

In den Räumen des BBE begrüßten zum Thementag am 13. September die Sprecherinnen der AG-Bildung, Jana Priemer und Sabine Süß, die Teilnehmenden der offenen Sitzung. Vertreter*innen aus unterschiedlichen Bereichen und Organisationen diskutierten zunächst über aktuelle Herausforderungen

im Kontext Bildung und Engagement. Höhepunkt des Thementags war der Besuch von Nina Stahr, MdB (Bündnis 90/Die Grünen). Sie ist Mitglied im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung sowie im Familienausschuss. Im gemeinsamen Gespräch diskutierten alle Anwesenden, wie gute Rahmenbedingungen für Engagement im Bildungskontext hergestellt werden könnten.

Veranstaltet durch:
Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement
 AG Bildung und Engagement
 Michaelkirchstr. 17-18 | 10179 Berlin

✉ info@b-b-e.de
 🌐 www.b-b-e.de/bildung
 ✕ [@bbe_info](https://www.instagram.com/bbe_info)
 📘 [@BundesnetzwerkBuergerschaftlichesEngagement](https://www.facebook.com/BundesnetzwerkBuergerschaftlichesEngagement)
 📺 [@BBE-Info](https://www.linkedin.com/company/BBE-Info)

RÜCKBLICK AUS DER KAMPAGNE

Programmtagung ENGAGIERT FÜR KLIMASCHUTZ 2023

Dieses Jahr lud das BBE-Klimateam zur ersten analogen Tagung ins Refugio nach Berlin Neukölln ein, um sich einen ganzen Tag lang intensiv Gedanken darüber zu machen, wie Klimaschutz sowohl innerhalb der eigenen Strukturen als auch gesellschaftlich im Sinne einer sozial-ökologischen Transformation vorangebracht werden kann. Knapp 100 Akteur*innen aus Zivilgesellschaft, Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Engagementpraxis kamen für einen regen Austausch und spannende Debatten zusammen.

Im ersten Panel stand der Praxisbezug mit Blick auf die strukturelle Verankerung wirkungsvoller Klimaschutzmaßnahmen in gemeinnützigen Organisationen im Fokus. Welche Möglichkeiten es im Kontext bürgerschaftlichen Klima-Engagements gibt, um

sozialen Wandel zu gestalten und auf welche Hindernisse sich Akteur*innen dabei einstellen müssen, wurde im zweiten Panel näher beleuchtet. Im Abschlussimpuls wurde unterstrichen, dass neben sozial-ökologischen Faktoren auch die ökonomische Dimension eine wichtige Rolle bei der nachhaltigen Umgestaltung unserer Gesellschaft spielt.

In Form von Dialogforen wurden die Themen Organisationsentwicklung, lokale Kooperationen sowie Diversität in Bezug auf Klimaschutz aufgegriffen. Diese hatten bereits beim Zukunftsgipfel Klima-Engagement ihren Auftakt. Die Anregungen aus den Workshops fließen wiederum in Policy Papers ein, die 2024 veröffentlicht werden und sich v. a. an politische Akteur*innen richten, um die Rahmenbedingung für Klima-Engagement zu verbessern.



Fotos: Programmtagung – Engagiert für Klimaschutz, © Apostolos Tsolakidis

Veranstaltet durch:

BBE – Programm ENGAGIERT FÜR KLIMASCHUTZ
Refugio Berlin | Lenastraße 3 | 12047 Berlin



klimateam@b-b-e.de



[www.engagiert-fuer-klimaschutz.de/
programmtagung-2023](http://www.engagiert-fuer-klimaschutz.de/programmtagung-2023)

BUNDESWEIT

World Cleanup Day: Die Welt räumt auf. Deutschland macht mit



Fotos: Weimar, © World CleanUp Day



Klettgau

An jedem dritten Samstag im September findet die größte Bürger*innen-Bewegung der Welt zur Beseitigung von Umweltverschmutzung und Müll statt. Jährlich säubern Millionen Menschen in über 190 Ländern Straßen, Parks, Strände, Wälder, Flüsse, Ufer und Meere. Egal ob Stadt, Gemeinde, Unternehmen, Initiativen, Vereine oder Privatpersonen – gemeinsam kann und soll die Welt sauberer gemacht werden.

Am 16. September 2023 fand der bisher größte World Cleanup Day in Deutschland statt. Über 430.000 Teilnehmende in 2.000 Kommunen beteiligten sich an mehr als 9.400 Aktionen, um ein Zeichen gegen Umweltverschmutzung zu setzen.

Die Schirmherrschaft hatte EU-Parlamentspräsidentin Roberta Metsola und in Deutschland Bundesumweltministerin Steffi Lemke.

Holger Holland, Vorsitzender der Durchführungsorganisation, betonte, dass pro Kopf ungefähr vier Kilogramm Müll gesammelt wurden. Plastikmüll mache dabei über 58 Prozent aus. Auch die Umweltverschmutzung durch Zigarettenstummel sei ein ernstes Problem.

Der World Cleanup Day ist eine Initiative von Let's Do It World, entstanden 2008 in Estland. 2022 nahmen weltweit 15 Millionen Menschen in 191 Ländern teil. Der nächste Cleanup Day ist am 21. September 2024.



Berlin, Treptower Park



Weimar

Veranstaltet durch:

World Cleanup Day Germany | Let's do it! Germany e. V.

Poststraße 7 | 98559 Oberhof/Thüringen



info@worldcleanupday.de



www.worldcleanupday.de



[@worldcleanupday.global](https://www.instagram.com/worldcleanupday.global) | [@worldcleanup](https://www.facebook.com/worldcleanup)



[@worldcleanupday.global](https://www.facebook.com/worldcleanupday.global)



[@World Cleanup](https://www.linkedin.com/company/worldcleanup)

BUNDESWEIT

Fair. Und kein Grad mehr! – #fairhandeln für Klimagerechtigkeit weltweit



Foto: © Carl Schwarz | Forum Fairer Handel

Bei der diesjährigen Fairen Woche vom 15. bis 29. September drehte sich unter dem Motto „Fair. Und kein Grad mehr!“ alles um das Thema Klimagerechtigkeit.

Leitfragen waren: Was bedeutet Klimagerechtigkeit eigentlich? Wie können wir unseren Beitrag dazu leisten und welche alternativen Wirtschaftsansätze gibt es bereits? Wie sind die Menschen im Globalen Süden von den Auswirkungen der Klimakrise betroffen und welche Verantwortung haben die Menschen im Globalen Norden? Bundesweit haben Engagierte mehr als 2.300 Aktionen rund um diese Fragen veranstaltet.

Von fairen Klimafrühstücken über Infostände bis hin zu Filmvorführungen und der Teilnahme am Globalen Klimastreik – gemeinsam haben alle Veranstaltenden es geschafft, den Fairen Handel in Deutschland und das Thema globale Klimagerechtigkeit noch bekannter zu machen. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr waren die Rundreisen der Gäste aus Indien, Südafrika, Nepal und Peru. Sie berichteten eindrücklich über die Auswirkungen der Klimakrise auf ihre Lebens- und Arbeitsweise.



Foto: © Koordinationskreis FW Bremen

Die Faire Woche ist die größte Aktionswoche des Fairen Handels in Deutschland und wird vom Forum Fairer Handel e. V. in Kooperation mit dem Weltladen-Dachverband e. V. und Fairtrade Deutschland e. V. veranstaltet. Da das Thema Klimagerechtigkeit so umfassend und von großer Bedeutung für die heutige und für zukünftige Generationen ist, wird sich die Faire Woche 2024 (Termin: 13.-27.09.2024) erneut mit dem Thema Klimagerechtigkeit auseinandersetzen. Ein besonderer Fokus wird dabei auf jungen Menschen liegen. Eine zentrale Frage wird sein, wie sie sich in Nord und Süd für mehr Klimagerechtigkeit engagieren und welchen Beitrag alle dazu leisten können und müssen, damit sie zukünftig noch eine Lebens- und Arbeitsperspektive haben.

Veranstaltet durch:

Forum Fairer Handel e. V.

Am Sudhaus 2 | 12053 Berlin

✉ info@fairewoche.de
 🔗 www.faire-woche.de
 🔗 www.forum-fairer-handel.de
 📷 @fairewoche
 📺 @fairewoche

BUNDESWEIT

Die Europäische Woche des Sports 2023: Eine Woche voller Bewegung und Engagement

Nach der aufregenden »Woche des bürgerschaftlichen Engagements« startete die Europäische Woche des Sports. Vom 23. bis 30. September 2023 wurden Menschen in 40 europäischen Ländern zu mehr Bewegung motiviert.

Durch das beeindruckende Engagement von Haupt- und Ehrenamtlichen wurden in Deutschland über 1.200 Sport- und Bewegungsangebote organisiert. Teilnehmer*innen hatten die Gelegenheit, sich sportlich auszuprobieren, neue Sportarten zu entdecken und Freude an Bewegung zu erleben. Die Begeisterung der Engagierten war dabei ansteckend!

In diesem Jahr gab es wieder zahlreiche Highlights, von den #BeActive Nights bis zur #BeActive 4XF

Tour, die Einblicke in Functional Fitness bot. Die Vielfalt der Sportarten war beeindruckend und reichte von traditionellen Sportarten bis zu modernen Trendsportarten. Schnupperangebote, Tage der offenen Tür aber auch spezielle Veranstaltungen wie eine Stadtführung, bei der Bewegung und Wissensvermittlung miteinander kombiniert wurden, ermöglichten Teilnehmer*innen jeden Alters und Leistungsstandes, positive Sporterfahrungen zu sammeln und die für sich passende Sportart zu finden.

Insgesamt war die Europäische Woche des Sports 2023 ein großer Erfolg. Der nächste Termin ist der 23. bis 30. September 2024 – direkt nach der Engagement-Woche. Dann heißt es zum zehnten Mal: "It's time to #BeActive!"



Foto: Colditzer Turnverein e. V., © Torsten Arnast - BeActive



Foto: TSV-Otterndorf DTB, © BeActive



Foto: Stadtverwaltung Fulda, © Harald Piaskowski - BeActive

Veranstaltet durch:

Deutscher Turner-Bund e. V.

Otto-Fleck-Schneise 8 | 60528 Frankfurt am Main



beactive@dtb.de



www.beactive-deutschland.de



[@beactivedeutschland](https://www.instagram.com/beactivedeutschland)



[@BeActiveDeutschland](https://www.facebook.com/BeActiveDeutschland)

BUNDESWEIT

Bundesweite Talentsuche am Tag des offenen Denkmals® 2023



Foto: © Andreas Löchte



Foto: © Lea Greub



Foto: © Vanessa Evard

1993 koordinierte die Deutsche Stiftung Denkmalschutz erstmalig bundesweit den Tag des offenen Denkmals – heute ist die Aktion das größte Kulturereignis Deutschlands mit einem einzigartigen Netzwerk. Dank des Einsatzes zahlreicher ehren- und hauptamtlicher Engagierter entsteht zum 30. Mal jedes Jahr am zweiten Sonntag im September das Schaufenster für die Denkmalpflege. Am 10. September 2023 begeisterte unter dem Motto „Talent Monument“ eine einmalige „Kulturbühne“ aus rund 6.000 Denkmälern und 10.000 Programmpunkten.

Stellvertretend für alle Denkmalfans im ganzen Land eröffnete Münster das große Jubiläumsevent. Eine musikalische Premiere zum 30-jährigen Geburtstag verband dabei die Öffentlichkeit an diesem Sonntag miteinander: Musikproduzent Jan Loechel spielte den exklusiven Geburtstagssong „Das, was bleibt“. Per Push-Nachricht wurden alle, die die App zum Aktionstag nutzten, über die Grenzen der Bundesländer hinweg informiert. Die positive Resonanz zum Motto „Talent Monument“ zeigte sich vor allem

an der Ausrichtung der Events. Ob die Menschen hinter den Denkmälern als Talente oder unscheinbare Denkmäle selbst in den Fokus traten, die Begeisterung war im ganzen Land zu spüren. Eine Veranstalterin aus Bamberg berichtete an das Team der Deutschen Stiftung Denkmalschutz: „Wir hatten am diesjährigen Tag des offenen Denkmals 335 Besucher*innen. Das ist für unser sehr versteckt gelegenes Haus ein absoluter Rekord!“ Möglich sind diese Entdeckungen nur durch die Leidenschaft und den Einsatz Tausender Veranstalter*innen.

Bundesweit koordiniert durch:

Deutsche Stiftung Denkmalschutz
 – Team Tag des offenen Denkmals®
 Schlegelstraße 1 | 53113 Bonn

✉ info@tag-des-offenen-denkmals.de
 🌐 www.tag-des-offenen-denkmals.de
 📱 @tagdesoffenendenkmals
 📺 @tagdesoffenendenkmals

BUNDESWEIT

Tag der Regionen: 1.200 Aktionen zum Jubiläum



Foto: Marktschwärmerei Bonn, © StefanHermes



Foto: Bundesverband der Regionalbewegung e. V., © Jana Berger



Foto: Ernte Dank Brot, ©Haussler

Dieses Jahr feierte der Tag der Regionen sein 25-jähriges Jubiläum – mit circa 1200 Aktionen im ganzen Bundesgebiet! Der Tag der Regionen findet jedes Jahr zum Erntedanksonntag statt, der Aktionszeitraum ist der gesamte September und Oktober. Er ist bundesweit die einzige Veranstaltungsplattform zum Thema regionaler Wirtschaftskreislauf und wird vom Bundesverband der Regionalbewegung e.V. koordiniert. Vier Beispiele werden hier vorgestellt:

Naunhof, 23. September 2023: Herbstmarkt mit dem Markt der Möglichkeiten

Im Zentrum des nachhaltigen Marktes erwartete die Besucher*innen neben regionalen Produkten eine besondere Überraschung. Die Kindereinrichtungen der Stadt Naunhof haben sich mit der Stadtverwaltung zusammengeschlossen, um gemeinsam die nachhaltige Entwicklung Naunhofs und der gesamten Welt aus Kinderaugen zu betrachten. Es wurde die Suche-Biete-Tafel aufgestellt und zur Mithilfe motiviert; denn die 17 globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung richten sich an alle.

Bassum, 23. September 2023: ReparaturCafé im Jugendhaus Fönix

Hier treffen sich Engagierte einmal im Monat, um in Café-Atmosphäre Dinge zu reparieren. Während der Reparaturstunden kann man das Reparieren lernen oder anderen beibringen.

Bonn, 17. Oktober 2023: Kleidertausch in der Marktschwärmerei

Eine Schwärmerei ist Wochenmarkt mit Lebensmitteln direkt aus der Region: Gemüse, Obst, Fleisch, Eier, Käse, Milchprodukte, Brot, Honig und Feinkost und das in Verpackungen im Pfandsystem. Eine Marktschwärmerei stärkt die regionalen und ökologischen Erzeuger*innen und das Ganze schmeckt auch noch supergut! Zum Nachhaltigkeitsgedanken passt ein Kleidertausch, findet Hilde Kölb, die Betreiberin der Marktschwärmerei Beuel-Mitte.

Bundesweit: Die Minibrotaktion – Wir kriegen's gebacken!

Zum Erntedankfest machen sich Hunderte von KLJB-Ortsgruppen aus ganz Deutschland auf den Weg, um Minibrote in ihren Dörfern und Gemeinden gegen Spenden zu verteilen. Die Minibrotaktion macht auf den Hunger in der Welt aufmerksam und ruft zu Spenden auf.

Veranstaltet durch:

Bundesverband der Regionalbewegung e. V.
Hindenburgstraße 11 | 91555 Feuchtwangen

✉ mitmachen@tag-der-regionen.de
www.tag-der-regionen.de
www.regionalbewegung.de
 @tagderregionen
 @TagderRegionen

BADEN-WÜRTTEMBERG

Heidelberger FreiwilligenPicknick – Austausch in entspannter Atmosphäre



Fotos: engagierteStadt, © Christian Buck

Rund 40 freiwillig Engagierte haben im September 2023 das 1. Heidelberger FreiwilligenPicknick gefeiert. Die Stadt Heidelberg und die Freiwilligen-Agentur Heidelberg hatten engagierte Menschen zu dem Treffen im Freien auf den bunten „Engagiert in Heidelberg“-Picknickdecken eingeladen. „Wir wollten mit dem FreiwilligenPicknick einen Begegnungsort für freiwillig Engagierte in geselliger Atmosphäre schaffen. Im Vordergrund standen der Austausch, das Knüpfen von Kontakten und zahlreiche Informationen rund um das Thema freiwilliges Engagement und Ehrenamt“, sagt Beate Ebeling von der FreiwilligenAgentur.

Hanni Derr, Leiterin der Koordinierungsstelle Bürgerengagement und Gesellschaftliches Miteinander der Stadt Heidelberg, ergänzt: „Zugleich war das FreiwilligenPicknick auch ein Dankeschön an die vielen ehrenamtlich Engagierten, die sich für ihre Mitmenschen und unsere Gesellschaft einsetzen. Ich freue mich, dass so viele Engagierte unserem Aufruf gefolgt sind. Die Premiere ist geglückt: Interesse und Bedarf sind da.“

Freiwilliges Engagement und der Einsatz für ein gesellschaftliches Miteinander sind das Rückgrat

für eine soziale und vielfältige Stadtgesellschaft. Es ist daher ein besonderes Anliegen der Stadt Heidelberg, dieses Engagement zu fördern und Engagierten eine große Wertschätzung entgegen zu bringen.

Veranstaltet durch:

Stadt Heidelberg

Koordinierungsstelle Bürgerengagement und Gesellschaftliches Miteinander zusammen mit der FreiwilligenAgentur Heidelberg

www.engagiert-in-heidelberg.de

Stadt Heidelberg

Marktplatz 10 | 69117 Heidelberg

buergerengagement@heidelberg.de
www.heidelberg.de/buergerengagement
[@heidelberg_de](https://www.instagram.com/heidelberg_de)

FreiwilligenAgentur Heidelberg

Poststraße 11 Ecke | 69115 Heidelberg

info@freiwilligenagentur-heidelberg.de
www.freiwilligenagentur-heidelberg.de
[@engagiert_in_hd](https://www.instagram.com/engagiert_in_hd)

BADEN-WÜRTTEMBERG

Kindergruppe „Feuersalamander“ aus Neckargemünd baut Biotop für Namensvetter

Gleich zu Beginn der Aktionswoche, am 8. September 2023, hat die Kindergruppe „Feuersalamander“ der freiwilligen Feuerwehr Neckargemünd eine Aktion gestartet, bei der es um die Erhaltung des natürlichen Lebensraums der gleichnamigen Amphibienart aus der Familie der Echten Salamander ging.

Am frühen Nachmittag errichteten einige Kinder im Alter von sechs bis neun Jahren mithilfe dreier Betreuer*innen ein Biotop für Feuersalamander im naheliegenden Wald. Dazu sammelten sie sorgfältig Gestein, totes Holz und Laub und stapelten die Materialien an einem feuchten schattigen Ort. So

entstand eine zukünftige Behausung (Unterschlupfmöglichkeit) für die nachtaktiven Tiere.

Bei dieser Aktion hatten die Kinder neben einer Menge Spaß auch die Gelegenheit, Wissenswertes über die Feuersalamander zu erfahren und sich über umweltrelevante Themen auszutauschen.

Die Feuerwehr Neckargemünd dankt dem Beauftragten für bürgerschaftliches Engagement im Rhein-Neckar-Kreis Reinhard Mitschke für die Initiierung sowie Bürgermeister Frank Volk für die tatkräftige Unterstützung.



Fotos: © Feuerwehr Neckargemünd



Biotop Bau



Bauen im Wald

Veranstaltet durch:

**Jugendleiterteam Kindergruppe „Feuersalamander“ |
Feuerwehr Neckargemünd**
Schützenhausstr. 2 | 69151 Neckargemünd



info@feuersalamander-ngd.de



www.feuersalamander-ngd.de

BADEN-WÜRTTEMBERG

Die »Woche des bürgerschaftlichen Engagements« in Rheinfelden



Fotos: Marktplatz Ehrenamt, © Stadt Rheinfelden (Baden)

Ende September ging die »Woche des bürgerschaftlichen Engagements« in Rheinfelden zu Ende und die Organisatoren zeigen sich mit dem Verlauf sehr zufrieden. Von Mitte bis Ende September fanden rund 20 Veranstaltungen und Aktionen statt, die zum einen die Bandbreite des Ehrenamtes in der Stadt zeigten und zum anderen Interessierten die Möglichkeit gaben, in die verschiedenen Bereiche „hineinzuschnuppern“.

„Ich bin jedes Jahr aufs Neue von der Vielfalt des Engagements in Rheinfelden beeindruckt“, berichtet Stefanie Fransoz, die die Aktion seit Beginn federführend begleitet. In ihren Augen hat die Veranstaltungswoche durch die Kombination mit den

Nachhaltigkeitstagen gewonnen. „Nachhaltigkeit und Ehrenamt gehen Hand in Hand“, so die Leiterin der Abteilung Soziale Stadt und Services. Dem gelungenen Auftakt mit dem Markt „Klimaschutz und Ehrenamt“ auf dem Oberrheinplatz folgten zahlreiche Veranstaltungen. Auf dem Programm standen Workshops, Vorträge, Ausflüge, Putzaktionen und vieles mehr. Unter anderem ging es um das Thema Energie, um Fragen des Konsumverhaltens, der Nachhaltigkeit und der Müllvermeidung, um konkrete Hilfen zum Selberrnähern sowie um Anreize für einen gesunden Lebensstil. An der Woche waren rund 20 Institutionen, Vereine und Gruppen beteiligt. Eine Bilanz, die sich sehen lassen könne, so die Organisator*innen.



Veranstaltet durch:

Stadtverwaltung Rheinfelden (Baden) | Sachgebiete
Bürgerschaftliches Engagement, Quartiersarbeit und
Stadtplanungs- und Klimaschutzabteilung
Friedrichstraße 6 | 79618 Rheinfelden (Baden)

✉ s.fransoz@rheinfelden-baden.de
🌐 www.rheinfelden-baden.de

BADEN-WÜRTTEMBERG

Metropolregion Rhein-Neckar: Gemeinsam schaffen wir mehr

Auch beim Verein Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar e. V. stand der September ganz im Zeichen des Engagements. Am 14. und 15. September, also mitten in der »Woche des bürgerschaftlichen Engagements 2023«, fanden die Kick-off-Veranstaltungen für den Freiwilligentag 2024 auf dem Gelände der Bundesgartenschau in Mannheim statt. Im Pavillon der Metropolregion Rhein-Neckar kam der Verein mit Sponsor*innen, Kommunen, Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen aus der Region zusammen und eröffnete das gemeinsame Brainstorming. Die Teilnehmenden sammelten Feedback zu Kampagnen- und Projektideen, diskutierten Verbesserungsvorschläge und legten die zeitliche Grobplanung fest. Der Austausch war nicht nur konstruktiv, sondern auch ungemein interaktiv und vor allem inspirierend. Deshalb möchte der Verein allen Teilnehmenden ein herzliches Dankeschön für die rege Beteiligung aussprechen.

Der nächste Freiwilligentag findet am 21. September 2024 statt. Getreu dem Motto „Wir schaffen was“ fördern, organisieren und unterstützen Freiwillige, Vereine, Organisationen, Kommunen und Unternehmen Projekte und Initiativen, die dem Gemeinwohl in der Region zugutekommen.



Fotos: Verein Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar e. V., © Thomas Bär



Veranstaltet durch:

Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar e. V.
M 1, 4-5 | 68161 Mannheim

✉ info@wir-schaffen-was.de
 🌐 www.wir-schaffen-was.de
 📷 @wir.schaffen.was
 📘 @Wir schaffen was
 📺 @Wir schaffen was

BADEN-WÜRTTEMBERG

Feiern, genießen und engagieren – beim Sommerfest an der Himmelsleiter



Fotos: @ Bürgerstiftung Stuttgart / Marlit Marten

Jeden Freitag teilen Ehrenamtliche bei der Kirchengemeinde Himmelsleiter im Stuttgarter Stadtteil Freiberg gerettete Lebensmittel und warme Mahlzeiten im Glas. Die Essensausgabe ist Teil des Projekts „Supp_optimal – Essen für alle“ der Bürgerstiftung Stuttgart.

Zum Auftakt der »Woche des bürgerschaftlichen Engagements« haben die Helfer*innen ein buntes Fest für ihre Gäste, alle Freiburger Bürger*innen und für sich selbst organisiert. Für das „Schwobafeschdle“ (Fest für die Schwaben) wurde der Platz vor dem Michaelshaus liebevoll mit gedeckten Tischen bestückt, an dem die Gäste rund 400 Maultaschen – persönlich gerollt vom Chefkoch des Tafelhauses

Kleinaspergle – serviert bekommen haben. Dazu gab es kiloweise selbstgemachten Kartoffelsalat, geschmelzte Zwiebeln und braune Soße. Bei diesem wunderbaren Essen, Musik aus der Box, Eiskaffee und Crêpes genossen die Feiernden die Gemeinschaft.

Das Sommerfest an der Himmelsleiter hat in diesem Rahmen bereits zum dritten Mal stattgefunden. Die ehrenamtliche Helferin Dagmar Ohage-Harchaou (Supp_optimal) fasst den fröhlichen Austausch zusammen: „Im Leben finde ich, gibt es immer ein Geben und Nehmen. Und wenn ich etwas gebe, bekomme ich immer von der anderen Person auch immer etwas zurück. Das ist nicht immer ein Dankeschön, aber jemand freut sich vielleicht.“



Veranstaltet durch:

Bürgerstiftung Stuttgart

Olgastraße 57a | 70182 Stuttgart

✉ info@buergerstiftung-stuttgart.de
 🌐 www.buergerstiftung-stuttgart.de
 📷 @buergerstiftung.stuttgart
 📺 @buergerstiftung.stuttgart
 📺 @Bürgerstiftung Stuttgart

BADEN-WÜRTTEMBERG

Viel Spaß im Eltern-Kind-Zentrum Stuttgart-West



Fotos: © Elke Arenskrieger / Eltern-Kind-Zentrum Stgt.-West e. V.

Das Eltern-Kind-Zentrum Stuttgart-West e. V. (EKiZ) hatte die »Woche des bürgerschaftlichen Engagements« mit einer Informationsveranstaltung am 19. September für neue und interessierte Mitglieder begonnen. Elke Arenskrieger, Leiterin für Öffentlichkeitsarbeit, hat über die Entstehung des Generationenhauses West und die Historie des EKiZ berichtet. Darauf folgte eine Führung durch das Haus mit vielen interessanten Erklärungen.

Während einer Informations-Veranstaltung wurden auch neue Engagierte in ihre Wirkungsstätte eingeführt. Das waren zum einen sechs junge Erwachsene, die sich über das Freiwillige Soziale Jahr informierten und zum anderen auch eine Person für das Bundesfreiwilligen-Programm.



Auftritt Swingstuben

Am Samstag, dem 16. September, dem letzten Tag der Engagement-Woche, veranstaltete das EKiZ einen bunten Nachmittag mit Kinderprogramm im Garten, einem tollen Kuchenbuffet – gestiftet von Ehrenamtlichen – und einem musikalischen Kinderkonzert mit Ziehharmonika.

Zum Abschluss beschwingte die Swingcombo „Swingstube“ Alt und Jung mit tollen Rhythmen. Das vielfältige Publikum von 0 bis 94 Jahren – junge Familien, Nachbar*innen und Bewohner*innen des betreuten Wohnens im Generationenhaus West – hat die Live-Musik sehr genossen und alle hatten viel Spaß.



Kuchenbuffett

Veranstaltet durch:

Eltern-Kind-Zentrum Stgt.-West e. V.
Ludwigstr. 41-43 | 70176 Stuttgart

✉ ekiz@eltern-kind-zentrum.de
🌐 www.eltern-kind-zentrum.de

BADEN-WÜRTTEMBERG

Schlaganfall – jede Minute zählt: 100 Interessierte kamen zum Vortrag



Foto: © Jürgen Findeisen

Am Montag, dem 11. September 2023, hielt Prof. Dr. Sebastian Russo, Direktor der Klinik für Anästhesiologie, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin im Schwarzwald-Baar-Klinikum einen Vortrag zum Thema „Macht Narkose dumm und schusselig?“. Eingeladen hatte die Initiative Schlaganfall.

Sein Plädoyer für die Arbeit der Anästhesisten: „Prinzipiell können wir keinen Einfluss darauf nehmen, wie die Operation gelingt, aber wie es Ihnen geht, dafür sind wir mitverantwortlich. Und wie gut Sie durch die Operation kommen – dafür sind wir maßgeblich verantwortlich. Das gilt für Kinder wie auch für Erwachsene. Und es gilt, dass eher die Anästhesisten als die Anästhetika eine Gefahr für das Gehirn des Babys oder Älterer bei einer OP darstellen. Angst vor bestimmten Medikamenten muss keiner haben, es steht immer die Frage im Raum, wie man das Gleichgewicht bei Kindern und auch bei Erwachsenen aufrechterhält.“

Die Initiative Schlaganfall Schwarzwald-Baar-Kreis wurde vor mehr als sechs Jahren gegründet. Sie bietet Informationen und Hilfestellungen im medi-

zinischen Bereich (Schlaganfall, Gefäßerkrankungen, Altersmedizin, Schmerzen, Diabetes, Demenz, Notfallmedizin, Depression usw.), aber auch bei Kommunikation, Mobilität, Wohnen, Hilfsmittel und Pflege – mit dem Ziel für Betroffene, den Alltag wieder selbst in den Griff zu bekommen. Das Interesse an den Veranstaltungen ist groß. Besucherzahlen um die 100 Interessierte wie beim Vortrag von Prof. Russo innerhalb der »Woche des bürgerschaftlichen Engagements« sind mittlerweile ziemlich normal. Jürgen Findeisen, Gründer der Initiative, betont aber, dass die Ehrenamtlichen mit ihrer wichtigen Arbeit rund um das Jahr aktiv sind.

Veranstaltet durch:

Initiative Schlaganfall
c/o Selbsthilfekontaktstelle im Landratsamt
Schwarzwald-Baar-Kreis / Gesundheitsamt
Herdstraße 4 | 78050 Villingen-Schwenningen

✉ info@die-initiative-schlaganfall.de
🌐 www.die-initiative-schlaganfall.de

BAYERN

#GemeinsamInklusivEngagiert – die 2. Inklusiven Freiwilligentage in Bayern



Foto: Aktion im Tierheim Freilassing, © Der Laden Freilassing

Die Inklusiven Freiwilligentage vom 2. bis 8. Oktober brachten Menschen an zwölf bayerischen Standorten zusammen, um eine inklusive Gesellschaft zu fördern.

Wie erlebte man diese Tage?

Freiwillige mit verschiedenen Fähigkeiten arbeiteten Seite an Seite in Augsburg, München, Nürnberg und anderen Orten. Sie gärtnernten, bauten Legorampen, sammelten Müll, renovierten Tierheime, unterstützten Werkstätten und organisierten inklusive Veranstaltungen. Holger Kiesel, der Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung, unterstützte die Aktion als Schirmherr. Am 5. Oktober besuchte er das Steinzeitdorf Pestenacker im Landkreis Landsberg am Lech, wo zahlreiche Freiwillige mit Begeisterung



Foto: Aktionstag Steinzeitdorf, © Holger Kiesel



Foto: Streichen im Tierheim Freilassing, © Der Laden Freilassing



Foto: lagfa -Team, © lagfa bayern e.V.

an Projekten arbeiteten, die das Miteinander von, für und mit Menschen mit und ohne Behinderung förderten. Die Inklusiven Freiwilligentage, die nun jährlich stattfinden sollen, bieten nicht nur eine Gelegenheit, Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten zusammenzubringen und voneinander zu lernen, sondern stärken auch das Bewusstsein für die Bedürfnisse und Motive von Menschen mit Behinderung und Beeinträchtigung im Engagement. Diese Veranstaltung ist ein Zeichen für Solidarität und Zusammenhalt und zeigte, dass die Vision von inklusivem Engagement machbar ist.

Die Aktion wird von der lagfa bayern e. V. im Rahmen des Projektes „Inklusion durch Engagement“ koordiniert und vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Veranstaltet durch:

lagfa bayern e. V.

Schaezlerstr. 13 ½ | 86150 Augsburg



inklusion@lagfa-bayern.de



www.lagfa-bayern.de/projekte/inklusive-freiwilligentag/

BAYERN

Zusammen sind wir stark | „Mehr Platz zum Leben“ in München



Fotos: © Hartmut Böttcher

Die Bürgerinitiative „Mehr Platz zum Leben“ ist ein Gesunde-Städte-Projekt der Agenda 21. Projektpartner der Bürgerstiftung ist das Projekt Zukunftsfähiges München. Die »Woche des bürgerschaftlichen Engagements« war ein schönes Viertelverbindendes Event.

Die Isarschiffer eröffneten am 9. September 2023 das ganztägige Fest und unterstützten musikalisch die Flamenco- und Bauchtänzerin. Weiter ging es mit dem „Tag der offenen Tür“. Hier wurde in die Zwischennutzung der Bürgerinitiative in die Hebensreitstraße 2 eingeladen. Viel Spaß gab es bei einem Flohmarkt, kostenlosem Fahrradcheck, Zeichenkurs, Kinderschminken und Samenkugeln basteln.

Michael Sommer von der Klima-Puzzle Initiative vermittelte mit seinem Klimaquiz kurzweilig das nötige Wissen, um sich eine Meinung zum Thema zu bilden.

Am Halt 58, der ehemaligen Bushaltestelle 58, der „Mehr Platz zum Leben“ zu einem kreativen Treffpunkt machte, wurde eine neue Installation des Künstlers Nikolaus Keller enthüllt und ein XXL-Giga-Schach eingeweiht.

An der Brückengalerie wurde „Schneewittchen erwacht“ des Streetart-Künstlers WON ABC vorgestellt



und zum Picassojahr 2023 „Malaga loves Munich“ die von dem Künstler aus Málaga Lalone in Zusammenarbeit mit dem Münchner Künstler Can Temizgezek durchgeführte Aktion eingeweiht.

Den Abschluss dieses schönen Festtages bildeten die Tango-Shows mit Anke & Dave.

Veranstaltet durch:

Mehr Platz zum Leben & Kunstforum HMP
Hans-Mielich-Str. 12 | 81543 München

✉ mehrplatzzumleben@gmx.de
🌐 www.mehrplatzzumleben.de
📌 @Bürgerinitiative „Mehr Platz zum Leben“

BAYERN

20 Bürger*innen wurden schon Baumpat*innen

Die Gemeinde Schwaig hat in diesem Jahr eine Patenschaft für gemeindliche Bäume im öffentlichen Raum eingeführt. Bisher haben sich über 20 Bürger*innen gemeldet, die sich bei der Pflege eines Baumes vor ihrem Grundstück engagieren und im Sommer beim Gießen helfen. Besonders groß war das Interesse im September 2023 während der »Woche des bürgerschaftlichen Engagements«.

Für alle Interessierten, die sich ebenfalls an der Pflege der Bäume im Ortsgebiet beteiligen wollen, besteht weiterhin die Möglichkeit, sich als Baumpatin oder Baumpate zu melden. Einfach den Antrag auf der Internetseite www.schwaig.de ausfüllen und an k.poehler@schwaig.de schicken. Jede Baumpatin und jeder Baumpate bekommt einen Bewässerungssack von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Als kleines Dankeschön gibt es zudem eine Baumpatenschaft-Gießkanne.

Machen Sie mit und setzen Sie sich für unsere gesunden Bäume und eine saubere Zukunft ein!



Foto: © Gemeinde Schwaig



2015 wurde von den Vereinten Nationen unter dem Titel "Transformation unserer Welt" die Agenda 2030 beschlossen. Kernstück sind 17 globale Nachhaltigkeitsziele (SDGs), die in allen Regionen der Welt umgesetzt werden sollen. Auf drei davon bezieht sich dieses Projekt konkret.



◀ **Bewerbung Baumpat*innen**

Veranstaltet durch:

Gemeinde Schwaig b. Nürnberg
Gartenstraße 1 | 90571 Schwaig b. Nürnberg

✉ info@schwaig.de
🌐 www.schwaig.de

BAYERN

Brieffreund*innen-Treffen im AWO-Heim

In der letzten Ferienwoche am 7. September 2023 konnten sich Schüler*innen des Gymnasiums und Senior*innen des AWO-Heimes endlich persönlich treffen, nachdem sie während der Corona-Kontaktbeschränkungen eine Brieffreundschaft gestartet hatten.

Die Idee, Brieffreund*innen zu finden, entstand während der langen Phasen der sozialen Distanzierung. Die Initiative wurde vom Projekt-Seminar „gemeinnütziges Event“ 2020/22 ins Leben gerufen und erfreute sich schnell großer Beliebtheit. Die Idee war einfach: Menschen, die sich während der Pandemie allein fühlten, sollten die Möglichkeit haben, über Briefe und Generationen hinweg neue Freund*innen zu finden.

Nachdem sich die Brieffreund*innen über Monate hinweg regelmäßig geschrieben hatten und dabei

ihre Gedanken, Träume und Erlebnisse teilten, war die Vorfreude auf ein persönliches Treffen groß. Das AWO-Heim bot den idealen Rahmen für diese Zusammenkunft. Die gemütliche Atmosphäre und die Feuerschale im Innenhof sorgten für eine warme und einladende Stimmung.

Die Teilnehmer*innen saßen in einem Kreis um das Feuer und genossen die wohlige Wärme. Es wurde gelacht, Geschichten wurden erzählt, und es fühlte sich an, als würden sich alte Freund*innen wieder treffen, obwohl sie sich zuvor nie persönlich gesehen hatten. Zudem wurden Würstchen und Stockbrot über dem Feuer gebraten und gemeinsam gegessen. Natürlich durfte es auch nicht fehlen, dass die Schüler*innen den Senior*innen erklärten, was Marshmallows sind und wie man diese verzehren kann.



Veranstaltet durch:

**AWO-Seniorenheim Landau/Isar und
Gymnasium Landau/Isar**
Harburger Str. 12 | 94405 Landau/Isar

✉ monika.roesler@schule.bayern.de
🌐 www.gymnasium-landau.de

BAYERN

Lernen, Verbinden, Gemeinsam Wachsen: Mentor*innen unterstützen Zuwanderer*innen

Sprache und Arbeit seien die Schlüssel zur Integration, so ist zu lesen und zu hören. Aber wie und wo finden sich Schlüssel, die die Wege zu Sprache und Arbeit eröffnen?

Zum Beispiel bei Tür an Tür in Augsburg. Seit über 30 Jahren engagieren sich hier zahlreiche Menschen für eine Verbesserung der gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit ausländischen Wurzeln. Aktuell rund 70 Hauptamtliche und mehr als 150 Freiwillige, die sich auf ganz unterschiedliche Weise einbringen: als Dozent*in eines Deutschkurses, bei der Wohnungssuche, hinter der Theke des Cafés „Tür an Tür“ oder als Mentor*in in der individuellen Begleitung Einzelner.

Mentoring im sprachlichen oder beruflichen Kontext bringt Menschen zusammen, die gemeinsam

lernen und wachsen wollen, und ist mehr als eine fachliche Unterstützung. Austausch und Miteinander fördern Verständnis und Akzeptanz von Vielfalt und Diversität – auf beiden Seiten.

Gerne nutzte das Projekt auch 2023 die Aufbruchstimmung der »Woche des bürgerschaftlichen Engagements«, um zu werben: in Social Media, in Print-Medien, vor allem aber in persönlichen Gesprächen. Und 13 Mentor*innen erklärten sich mit Freude bereit, eine eingewanderte Fachkraft des gleichen Berufs fünf Monate beim beruflichen Start in Deutschland zu begleiten. 15 Personen interessierten sich für eine Sprachbegleitung und schnupperten in dem am 11. September 2023 angebotenen Workshop „Die GER-Sprachniveaus und ihre Bedeutung“ ins Thema hinein.



Veranstaltet durch:

Tür an Tür – Integrationsprojekte gGmbH
Wertachstr. 29 | 86153 Augsburg

✉ ehrenamt@tuerantuer.de
🌐 www.tuerantuer.de/integrationsprojekte/ehrenamt/
📷 @tuerantuer.augsburg
📘 @Tür an Tür

BERLIN

Aktiv für die Nachbarschaft: Agenturteam organisiert Klimatag



Fotos: © WE DO communication GmbH GWA

Das Bild spricht Bände: Innerhalb nur einer Stunde war ein riesiger blauer Müllsack bis zum Rand gefüllt. Diese erschreckende Bilanz erzielte das Team der Agentur WE DO am World Cleanup Day. Viele Kolleg*innen aus der Agentur hatten engagiert angepackt und die Umgebung ihres Büros in Berlin von Abfall befreit. Eleonore Neumann, eine der Sammler*innen und Mitglied im Team Nachhaltigkeit von WE DO, bringt es auf den Punkt: „Diese schiere Menge zeigt, dass jede Handlung zählt – ob bewusste Entscheidungen für Konsumvermeidung oder Gemeinschaftsaktionen wie diese.“

Nach einem geselligen Vorabend, den das Team mit kreativem Plakate-Malen, Veggie-Pizza und Getränken verbrachte, versammelte das Team Nachhaltigkeit am Freitag, dem 15. September 2023, die Kolleg*innen zum Klima-Tag. Auf dem Programm standen die Park-Cleanup-Aktion und eine energiegeladene Teilnahme am Klimastreik vor dem Brandenburger Tor. Für den nötigen Energiekick gab es für alle Lunchpakete.

Das Team Nachhaltigkeit bei WE DO ist das treibende Kraftwerk hinter vielen Initiativen. Von der Zertifizierung der Agentur nach dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex über nachhaltige Event-Guides bis hin zur täglichen Verbesserung der Bilanz im Büro. WE DO setzt Zeichen und übernimmt Verantwortung. Das Credo: Jede*r von uns kann und sollte aktiv werden, um einen Anfang und hoffentlich einen Unterschied zu machen.

Veranstaltet durch:

WE DO communication GmbH GWA
Chausseestraße 13 | 10115 Berlin-Mitte

✉ ask@we-do.com
 🔗 www.we-do.com
 📷 [@wedocommunication](https://www.instagram.com/wedocommunication)
 📺 [@wecocommunication](https://www.facebook.com/wecocommunication)
 🌐 [@WE DO communication GmbH GWA](https://www.linkedin.com/company/we-do-communication)

BERLIN

13. Aktionstag für ein sauberes und lebenswertes Berlin



Fotos: © SenMVKU/Schwelle

Am 15. und 16. September 2023 veranstaltete wirBERLIN im Rahmen der globalen Bewegung des WORLD CLEANUP DAY seinen 13. Aktionstag für ein sauberes und lebenswertes Berlin.

An zehn im Berliner Ring verteilten Aktionsorten, wie z. B. im Tiergarten, im Treptower Park oder im Volkspark Hasenheide, wurde zum gemeinsamen Aufräumen aufgerufen. Jede Aktion hatte ihre eigene Besonderheit, mit unterschiedlichen Aktivitäten vor Ort. Ob auf dem Kajak, beim Plogging oder mit einer Silent-Disco auf den Ohren, bei allen Clean-ups wurde fleißig gesammelt und so beeindruckende Ergebnisse erzielt. Über 70.000 Zigarettenkippen, 62.000 Kronkorken und insgesamt 1.130 kg Müll konnten erfolgreich aus den Berliner Grünanlagen, der Spree und dem Landwehrkanal entfernt werden. Über 30 engagierte Partnerinitiativen, über 1.000 freiwillige Helfer*innen und zahlreiche Politiker*innen unterstützten uns tatkräftig. Gemeinsam konnten wir so ein deutliches Zeichen gegen die weltweite Vermüllung setzen.

Neben den eigenen Aktionen, lud wirBERLIN Bürger*innen, Initiativen, Unternehmen sowie schulische und soziale Einrichtungen ein, eigene Aktionen in ihrem Kiez durchzuführen. Mit 12.500 Beteiligten und mehr als 300 Clean-ups in ganz Berlin war der WORLD CLEANUP DAY 2023 ein voller Erfolg und zeigte ein weiteres Mal, wie sehr den Einwohner*innen ihr Zuhause am Herzen liegt.

Eine Dokumentation unseres Aktionstages findet sich unter www.wir-berlin.org/aktionstag-2023.

Veranstaltet durch:

wirBERLIN gGmbH

Oberlandstr. 26-35, Haus 2 | 12099 Berlin



aktionstag@wir-berlin.org



www.wir-berlin.org



@wir_berlin



@wirBERLINGGmbH



@wirberlin-ggmbh



Youtube

BERLIN

Bürgerfest des Bundespräsidenten: DSEE lädt 50 Engagierte aus Deutschland ein



Fotos: © DSEE/bundesfoto/Kurc

Das Bürgerfest des Bundespräsidenten stand für die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) ganz im Zeichen der „Anerkennung“. 50 Ehrenamtliche und Engagierte aus ganz Deutschland hatte die Stiftung nach Berlin ins Schloss Bellevue eingeladen, um ihren tagtäglichen Einsatz im „Team Ehrenamt“ zu würdigen.

Bundespräsident Steinmeier begrüßte alle Besucher*innen. Im Anschluss hatten die Engagierten Gelegenheit, das Schloss kennenzulernen, viele andere Ehrenamtliche, Organisationen und Initiativen zu treffen und das Bühnenprogramm zu genießen.

Neben Elke Büdenbender, der Frau des Bundespräsidenten, zog der Pavillon der DSEE noch etliche Vertreter*innen von zivilgesellschaftlichen Organisationen und des politischen Berlins sowie zahlreiche Engagierte und Ehrenamtliche an. In den vielen Gesprächen konnte die Stiftung nicht nur ihre Angebote vorstellen, sondern auch viel über die Bedarfe der engagierten Menschen erfahren.

Mit dabei war der Engagementbaum, an dem zahlreiche Ideen gesammelt wurden, die in die künftige Engagementstrategie des Bundes einfließen sollen.

Am Ende des besonderen Tages verabschiedeten sich die Eingeladenen bestärkt, motiviert, mit neuen Kontakten und Plänen in die Berliner Nacht.

Veranstaltet durch:

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt
Woldegker Chaussee 35 | 17235 Neustrelitz

✉ hallo@d-s-e-e.de
 🌐 www.d-s-e-e.de
 ✕ @D_S_E_E
 📷 @engagement_und_ehrenamt
 📘 @EngagementStiftung
 🌐 @DSEE

BERLIN

Hilfe für die Bahnmissionsmission am Berliner Zoologischen Garten

Am 13. September 2023 war es für den Berliner Ratschlag für Demokratie wieder soweit: Bereits zum dritten Mal beteiligte sich das Projekt im Rahmen der Berliner Freiwilligentage mit einer Aktion. So zeigte das Team auch 2023 wieder Gesicht, Engagement und Präsenz, um ein Zeichen für Solidarität und soziales Miteinander in dieser Stadt zu setzen.

Dank des neuen Mitglieds im Berliner Ratschlag, dem Direktor der Berliner Stadtmission Christian Ceconi, hatten alle Mitglieder des Gremiums zunächst die Möglichkeit, in der Lernwelt im Zentrum am Zoo zum Thema Obdachlosigkeit in Berlin einen Einblick in die Arbeit der Stadtmission zu erhalten. Danach ging es ganz praktisch an die gemeinsame Sache: Bestückt mit Westen und Handschuhen,

sortierten die Teilnehmenden in der Bahnmissionsmission am Zoo gespendete Kleidung nach Größen und Gebrauchswert, packten die Lebensmittellieferungen der Berliner Tafel in der Großküche aus und waren schließlich an der Essensausgabe für Bedürftige beteiligt.

Alle haben an diesem Tag sehr viel erfahren und neue Menschen getroffen. Besonders groß war die Begeisterung von den engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, die nicht nur mit großer Courage, sondern auch mit Begeisterung und Elan die Stadtmission unterstützen. Das zollt den ganzen Respekt des Projektteams und lässt es einmal mehr betonen: Ehrenamt zahlt sich aus!



Fotos: © Berliner Ratschlag für Demokratie

Veranstaltet durch:
Berliner Ratschlag für Demokratie |
Projektgeschäftsstelle
 Franz-Mehring-Platz 1 | 10243 Berlin

✉ ratschlag.demokratie@gesichtzeigen.de
 🌐 www.berlinerratschlagfuerdemokratie.de
 🌐 www.respekt-gewinnt.de
 📷 @berlinerratschlag
 📘 @berlinerratschlag

BERLIN

Unersetzliches Engagement der Kita- und Schulfördervereine sichtbar machen



Foto: © Paula G. Vidal

Der Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Berlin-Brandenburg e. V. (lsfb) nutzte die »Woche des bürgerschaftlichen Engagements« mit dem Schwerpunkt »Engagement für Bildung«, um bei verschiedenen Aktionen die Leistungen und das unersetzliche Engagement der Kita- und Schulfördervereine sichtbar zu machen.

Während der Berliner Freiwilligentage war ein Team aus Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen vom 12. bis 14. September bei drei Mitmach-Aktionen vor Ort. In Zusammenarbeit mit den Fördervereinen der Ernst-Habermann-Grundschule (Charlotten-

burg-Wilmersdorf), der Paul-Klee-Grundschule (Tempelhof-Schöneberg) und der Siegerland-Grundschule (Spandau) wurden Steinplatten verlegt, neue Bänke gebaut und Beete angelegt, Hüpfspiele auf den Schulhof gemalt und „Freundschafts-Bänke“ angestrichen. Die Schulhöfe wurden schöner gestaltet, um zum Verweilen und Spielen einzuladen.

Am 15. September 2023 zeigten wir beim 4. Berliner Demokratietag auf dem Winterfeldplatz mit einem Info- und Aktionsstand, wie Fördervereine die Kinder- und Jugendbeteiligung und die Demokratiebildung an Kitas und Schulen stärken.



Fotos: © lsfb

Veranstaltet durch:

Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Berlin-Brandenburg e.V. (lsfb)

Am Festungsgraben 1 | 10117 Berlin

✉ info@lsfb.de
 🌐 www.lsfb.de
 📧 @lsfb1
 📷 @lsfb_ev
 📺 @LandesverbandKitaUndSchulfoerdereine

BERLIN

So grün geht Engagement! – Grüne Baumscheiben in Steglitz-Zehlendorf



Fotos: © Freiwilligenagentur Steglitz-Zehlendorf

Die diesjährigen Freiwilligentage in Steglitz-Zehlendorf standen ganz im Zeichen von mehr Umweltbewusstsein. Gemeinsam haben Engagierte ein Zeichen für Klimaschutz und nachhaltiges Engagement gesetzt. Stadtbäume leiden nicht nur stark unter den Folgen des Klimawandels, sondern auch durch den Großstadtstress von Müll, Verdichtung und Giftstoffen. Damit sie weiterhin sich selbst und damit das Stadtklima erhalten können, wurden Baumscheiben und Unterstreifen im ganzen Bezirksgebiet von Engagierten gesäubert und bepflanzt. Die Nachbarschaftshilfe, Engagierte der Agentur für Arbeit und der Hellenischen Gemeinde, Känguru, der Kita am Hindenburgdamm, dem Jugendrotkreuz, Nachbarschaftshaus Lilienthal packten gemeinsam mit an!

Die Mitmachaktion ist ein kleiner Schritt für mehr Umweltschutz und soll aufzeigen, wie vielfältig und

weit verbreitet Engagement im Bezirk ist. Sie zeigt zudem wie groß die Bandbreite eines Engagements sein kann – vom spontanen Zigaretten-Aufsammeln bis hin zur Baumpatenschaft kann man sich ganz individuell einbringen.

Veranstaltet durch:

Freiwilligenagentur Steglitz-Zehlendorf
Johanna-Stegen-Straße 8 | 12167 Berlin

✉ info@freiwilligenagentur.info
www.freiwilligenagentur.info
 @freiwillig.steglitz.zehlendorf
 @freiwillig.steglitz.zehlendorf

BRANDENBURG

„Impulsgeber für Ehrenamt“ – Ideenwettbewerbs „Zukunft Ehrenamt“

Nachhaltig, impulsgebend und zukunftsorientiert: Die diesjährigen Preisträger*innen des 2. Ideenwettbewerbs „Zukunft Ehrenamt“ wollen mit ihren Projekten Interesse am Ehrenamt wecken und möglichst viele Menschen im Land erreichen. Für diese Impulse wurden acht Vorhaben im Wettbewerb der Staatskanzlei prämiert und am 11. September 2023 von Ministerpräsident Dietmar Woidke in der Landeszentrale für politische Bildung in Potsdam empfangen. Woidke bezeichnete die acht Gewinnerprojekte als „Impulsgeber für die Zukunft des Ehrenamts“.

Woidke betonte: „Ehrenamt schafft Zukunft und muss sich dafür beständig selbst weiterentwickeln. Der Ideenwettbewerb rückt Projekte in den Mittelpunkt, die gemeinwohlorientiertes Denken und Handeln fördern, den Zusammenhalt von Menschen stärken und das Ziel verfolgen, das Engagement von Menschen nachhaltig zu sichern. Die Beteiligung am Wettbewerb zeigt, dass alle freiwillig Engagierten den Ehrenamtsgedanken aktiv weitertragen möchten.“

Der 1. Platz mit einem Preisgeld von 5.000 Euro geht an den Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Berlin-Brandenburg e. V.

Die zwei 2. Plätze mit einem Preisgeld von je 2.500 Euro gehen an die Bürgerstiftung Barnim Uckermark für das Projekt „38 unter einem Hut“ und den Verein LandWerft e. V. aus Herzberg im Landkreis Elbe-Elster für das Vorhaben „Mach mit. Sei dabei. Neues Leben und Arbeiten im 3Horizonte“.

Die fünf 3. Plätze mit einem Preisgeld von je 1.000 Euro gehen an das Kinder- und Jugendtelefon Potsdam für das Projekt „Jugendliche beraten Jugendliche“, den DRK-Kreisverband Fläming-Spreewald e. V. (Landkreis Dahme-Spreewald) für die Mobilitätskümmerer in der Gemeinde Märkische Heide, die Initiative Begegnungszentrum Großderschau (Landkreis Havelland) für die Kinderumweltgruppe „Trash Ninjas“, die Agentur für Ehrenamt Potsdam SEKIZ e. V. für das Projekt „Relaunch Ehrenamt“ und die Freiwillige Kinderfeuerwehr Waltersdorf (Landkreis Dahme-Spreewald) für das Projekt „Feuerstarter“.



Fotos: © Volker Tanner | Staatskanzlei Brandenburg

Veranstaltet durch:

Staatskanzlei des Landes Brandenburg
Referat 45 „Koordinierungsstelle Ehrenamt und
bürgerschaftliches Engagement, Orden/Ehrungen“
 Heinrich Mann-Allee 107 | 14473 Potsdam

✉ ehrenamt@stk.brandenburg.de
 🔗 www.ehrenamt-in-brandenburg.de
 ✕ @staatskanzleibb
 📺 @unser.brandenburg
 📘 @UnserBrandenburg

HESSEN

Licht im Schatten – Antikriegskunst aus Russland



Fotos: © Doris Bunke

Eine Ausstellung der Fachschaft Russisch der Martin-Luther-Schule Marburg fand in Kooperation mit dem Cölber Arbeitskreis Flüchtlinge und den Studierenden von BRUKS vom 19. bis 22. September 2023 statt.

Gegen den Angriffskrieg auf die Ukraine war Maria Alferova von Anfang an. Im Herbst 2022 hat sie an einer Antikriegskundgebung in Jekaterinburg teilgenommen und wurde dort verhaftet. Ihre Erlebnisse während der Haft hat sie in eindrücklichen Zeichnungen festgehalten. Inzwischen hat sie Russland verlassen und lebt in Deutschland.

Marburger Studierende aus Belarus, Russland, der Ukraine und Kasachstan (BRUKS) haben sich ebenfalls von Anfang an gegen den Angriffskrieg engagiert. Gemeinsam mit dem Cölber Arbeitskreis Flüchtlinge (CAF) organisieren sie Dolmetscherdienste für ukrainische Geflüchtete im gesamten Landkreis und helfen ihnen beim Umgang mit Krankenhäusern, Ärzten, Schulen, Kindergärten und

Behörden. Zusammen mit Maria haben sie das Ausstellungskonzept entwickelt.

An der Martin-Luther-Schule kann man bis zum Abitur Russisch lernen. In dieser Sprache ist Weltliteratur verfasst worden. Russisch kann aber auch die Sprache von Kriegspropaganda und repressiven innenpolitischen Erlassen sein. Damit wird es zwangsläufig auch zur Sprache eines demokratischen und pazifistischen Widerstands. Volkszugehörigkeit und Sprache machen Menschen nicht zu Kriegshetzern oder Demokraten. Es kommt auf die Haltung derjenigen an, die diese Sprache benutzen.

Veranstaltet durch:

Cölber Arbeitskreis Flüchtlinge (CAF) e. V. |

Mitglied des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbands
Am Lohberg | 35091 Cölbe

✉ caf@email.de
f @CAFCoelbe

HESSEN

Füße gut – alles gut! Große Zufriedenheit bei den Aktionstagen Gesundheitswandern



Fotos: © Georg Schnellbacher, OWK Reichelsheim

Bei den Aktionstagen Gesundheitswandern des Deutschen Wanderverbandes am 16. und 17. September standen diesmal die Füße im Zentrum der Aufmerksamkeit. Ein beliebtes Thema, denn die Füße sind die am meisten beanspruchten Körperteile beim Wandern. Bundesweit luden an 61 Orten unsere zertifizierten DWV-Gesundheitswanderführer*innen® zum Mitwandern ein.

Bei bestem Wetter erfreuten sich alle Mitwandernden an den Barfußübungen und erfuhren nicht nur einiges zur Vermeidung von Blasen und Druckstel-

len, sondern auch wie man zwanzig Fußmuskeln trainiert und wie wohltuend es ist, Fußgelenke zu mobilisieren. Unterstützt wurden die Aktionstage Gesundheitswandern in diesem Jahr von **reibungslos.de**.

DWV-Gesundheitswandern®, das Bewegungsprogramm des Deutschen Wanderverbandes (DWV), kombiniert kurze Wanderungen mit einfachen Übungen, macht Spaß in der Gruppe und findet an vielen Orten statt.



Veranstaltet durch:

Deutscher Wanderverband

Kleine Rosenstraße 1-3 | 34117 Kassel



c.merkel@wanderverband.de



www.lets-go-jeder-schritt-haelt-fit.de



www.wanderverband.de/wandern/gesundheitswandern



@DeutscherWanderverband

HESSEN

Tag der offenen Tür und Infostand auf der Straße des Ehrenamts



Foto: © Peter Back

In der Zeit vom 11. bis 15. September 2023 fand in Obertshausen bereits zum wiederholten Male die »Woche des bürgerschaftlichen Engagements« statt.

Die AWO Obertshausen, unterstützt von der AWO Mühlheim, beteiligte sich am 12. September 2023 an dieser Woche mit einem Tag der offenen Tür in der Betreuungsgruppe „Herbstzeitlose“ in Mühlheim. Teilnehmende, Betreuende und Angehörige konnten an diesem Tag auch den neuen Bürgermeister begrüßen und die Inhalte des Betreuungskonzepts in der Praxis präsentieren.

Gegen Ende der Woche beteiligte sich die AWO Obertshausen, erneut unterstützt durch die AWO

Mühlheim, mit einem Infostand auf der Straße des Ehrenamts in der Mühlheimer Bahnhofsstraße. Bei dieser Gelegenheit informierten sich zahlreiche interessierte Bürger*innen über das vielfältige Angebot der AWO Obertshausen im Bereich Pflege, Betreutes Wohnen und sonstiger Betreuungsangebote.

Veranstaltet durch:

AWO gmbH Obertshausen
Seligenstädterstr. 43 | 63179 Obertshausen

✉ b.schlageter@awo-obertshausen.de
🌐 www.awo-obertshausen.de

HESSEN

Knapp 1.300 Engagierte bei „Gemeinsam freiwillig im Odenwaldkreis“



Fotos: © Ehrenamtsagentur des Odenwaldkreises

Bereits zum zehnten Mal galt das Motto „Gutes tun für einen Tag“ im Odenwaldkreis. Zwar finden die Odenwälder Freiwilligentage seit der Corona Pandemie immer an zwei Samstagen statt, doch das Prinzip bleibt. Alles, was an einem Tag umsetzbar ist und/oder vielleicht schon länger geplant war, wurde in Angriff genommen.

Am 9. und 16. September 2023 engagierten sich bei Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen knapp 1.300 Helfer*innen in 57 Projekten. Dank der freiwillig Engagierten aller Altersgruppen erstrahlen viele Vereinsgelände nun im neuen Glanz, zeigen sich öffentliche Plätze von ihrer besten Seite oder wurden Orte in den Winterschlaf versetzt. Eine Übersicht über alle durchgeführten Projekte gibt es unter <https://www.freiwillig-im-odenwaldkreis.de/projekte/>

Aber auch die Geselligkeit und das fröhliche Miteinander kamen nicht zu kurz. Engagement verbindet und soll gefeiert werden. So nutzten viele Projekte die kleine finanzielle Unterstützung der Ehrenamtsagentur des Odenwaldkreises für ein kulinarisches Dankeschön an die Aktiven.

Auch der „Engagierte Frühjahrsstart“ mit ähnlichem Prinzip und zuletzt 137 Projekten sowie mehr als

3.000 Engagierten weist auf die große Bereitschaft zum Engagement der Odenwälder Bevölkerung hin und zeugt von gelebtem Gemeinsinn.

Denn: Mitmachen heißt, Verantwortung für ein gutes Zusammenleben in der Nachbarschaft und im Kreis insgesamt zu übernehmen.

Hiltrud Geyer und Benjamin T. Renkel-Magsam von der Ehrenamtsagentur des Odenwaldkreises planen auch 2024, an diesem erfolgreichen Konzept der Freiwilligentage festzuhalten. Bürger*innen engagieren sich nicht nur gemeinnützig in „ihren“ Vereinen und Organisationen, sondern vernetzen sich oft auch neu und schauen über den „Tellerrand“. Es entsteht über die höhere Sichtbarkeit ein engerer Zusammenhalt im ländlichen Raum und macht so das Zusammenleben etwas schöner und liebenswerter.

Veranstaltet durch:

Ehrenamtsagentur und Servicestelle Sport des Odenwaldkreises

Michelstädter Straße 12 | 64711 Erbach



engagiert@odenwaldkreis.de



www.odenwaldkreis.de/de/projekte/ehrenamt-und-vereine

HESSEN

20 Freiwillige im Einsatz für den Goldenen Scheckenfalter



Fotos: © Carolina Golisch

Rund 20 Freiwillige verschiedener Altersklassen sind dem Aufruf des LIFE-Projekts „Rhöner Bergwiesen“ gefolgt und haben am 14. September bei einer Pflanzaktion für den Goldenen Scheckenfalter mitgemacht. Bei bestem Wetter konnten dank der ehrenamtlichen Unterstützung an nur einem Tag über 1500 Pflanzen rund um die Wasserkuppe in die Erde gebracht werden. Mit dabei waren auch Kinder und Jugendliche des Fuldaer Kompetenzzentrums für Sprache und Erziehung.

Für die ehrenamtlichen Helfer*innen stand am Einsatztag zunächst eine Einführung über den seltenen Goldenen Scheckenfalter auf dem Programm. Das UNESCO-Biosphärenreservat Rhön trägt für die streng geschützte Art eine besondere Verantwortung. Denn außer rund um das Rote Moor in der Rhön kommt der hübsche kleine Schmetterling in Hessen sonst nur noch im Werra-Meißner-Kreis vor. Eine besonders vielversprechende Maßnahme zur Stützung der Rhöner Population ist die Auspflanzung von „Teufelsabbiss“, der einzigen Wirtspflanze der Schmetterlingsraupen. Im Rahmen des Projekts wurden bisher über 13.000 Teufelsabbisse auf verschiedenen Flächen ausgepflanzt, um sogenannte Trittsteinbiotope zu schaffen. Die Unterstützung durch Freiwillige ist bei den zeitintensiven Pflanzaktionen besonders wertvoll.

Nach kurzer Einweisung ging es in zwei Teams aus Freiwilligen und hauptamtlichen Mitarbeiter*innen auf die vorbereiteten Flächen zum Auspflanzen. Die Teilnehmenden waren hochmotiviert und mit viel Spaß bei der Sache, so dass die Arbeit schneller als geplant erledigt war. Als Dank für das tolle Engagement bekamen alle am Ende ihres Einsatzes ein kleines Biosphären-Paket überreicht.



Veranstaltet durch:

**LIFE-Projekt „Rhöner Bergwiesen“/
UNESCO-Biosphärenreservat Rhön**
Marienstraße 13 | 36115 Hilders



katharina.bach@br-rhoen.de
www.rhoener-bergwiesen.de
[@rhoener_bergwiesen](https://www.instagram.com/rhoener_bergwiesen)

MECKLENBURG-VORPOMMERN

BaS-Jahresfachtagung: Beitrag zur Engagementstrategie der Bundesregierung



Fotos:© BaS / Seniorenbüro Schwerin

„Engagement im Wandel – Seniorenbüros unterstützen lokal“ – zu diesem Thema kamen am 12. und 13. September 2023 rund 120 Teilnehmende zur BaS-Fachtagung in Schwerin zusammen. Es ging um Rahmenbedingungen für das Engagement älterer Menschen. Die Bürokratie müsse abgebaut und nachhaltige Strukturen gefördert werden, so der Wunsch von Haupt- und Ehrenamtlichen aus Seniorenbüros und anderen Anlaufstellen für ältere Menschen bundesweit.

Margit Gottstein, Staatssekretärin im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und Ariane Fäscher, MdB, stellvertretende Vorsitzende des Unterausschusses Bürgerschaftliches Engagement im Deutschen Bundestag, dankten für den Beitrag zur Entwicklung einer neuen Engagementstrategie der Bundesregierung. Das Engagement der Älteren sei eine wichtige Stütze des gesellschaftlichen Zusammenhalts.

Der Vortrag „Wie kommt das Neue in die Welt? – Engagement gestalten braucht innere Haltung“ der

Pädagogin Karin Nell ermutigte zu neuen Gedanken. Der Wandel des Engagements war auch Thema von Panels mit Jan Holze, Vorstand der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt, Dr. Lilian Schwalb vom Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement und Hannelore Kohl, Ehrenamtsstiftung des Landes Mecklenburg-Vorpommern, sowie eines Interviews mit der Bundesvorsitzenden des African Network of Germany, Sylvie Nantcha. Zu Entwicklungen in der Praxis ermöglichten Vorträge und angeregte Diskussionen in Form von Foren und Tischgesprächen einen inspirierenden Austausch.

[Hier geht's zum Video-Mitschnitt ►](#)
[Informationen zu den BaS-Fachtagungen ►](#)

Veranstaltet durch:

Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros e. V.
 Noeggerathstr. 49 | 53111 Bonn

✉ bas@seniorenbueros.org
 🔗 www.seniorenbueros.org

MECKLENBURG-VORPOMMERN

Stiftungs-Geschichte(n) aus MV – das Bürgerengagement im Stiftungs-Ehrenamt

In der Woche des bürgerschaftlichen Engagements 2023 ging es in der Neubrandenburger Regionalbibliothek beim Stöbern nach Medien auch auf eine Entdeckungs- und Zeitreise zu einer ganz besonderen Facette bürgerschaftlichen Engagements: Eine Ausstellung mit 18 Stifter*innen-Porträts machte neugierig auf Stiftungs-Geschichte(n) aus Mecklenburg-Vorpommern vom Mittelalter bis in unsere Zeit.

Die attraktive Ausstellung „Gemeinsinn und Nachhaltigkeit“ entstand 2022 in Kooperation der Stiftung Mecklenburg mit dem Landesnetz der Stiftungen in MV e. V. und wurde erstmals im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte gezeigt. Die Vernissage mit den Kuratoren Dr. Antje Strahl und Dr. Reno Stutz öffnete so überraschende wie inspirierende Blickwinkel auf diese traditionsreiche und hochaktuelle Form von Bürgerengagement.

Eine Sonderausstellung erinnerte außerdem an den 120. Geburtstag der Stifterin Annalise Wagner (1903–1986) aus Neustrelitz. Zu ihrem Vermächtnis gehört der erste neue Literaturpreis des Bundeslandes, der heute von den ehrenamtlichen Mitstreiter*innen der Neubrandenburger Annalise-Wagner-Stiftung mit Leben erfüllt wird. Wer neugierig ist, ist im November herzlich eingeladen zur Preisträgerlesung aus „Du stirbst im Fliegen“ von Jörn van Hall.

Und nicht zu vergessen: Nach der erfolgreichen Aktionswoche wurde die Wanderausstellung „Gemeinsinn und Nachhaltigkeit“ verlängert bis Mitte November.



Fotos: Ausstellung „Gemeinsinn und Nachhaltigkeit“ in der Neubrandenburger Regionalbibliothek © Annalise-Wagner-Stiftung



Cover: Katalog Wanderausstellung Stiftungen MV
© Stiftung Mecklenburg

Veranstaltet durch:

Annalise-Wagner-Stiftung
c/o Regionalbibliothek Neubrandenburg
Marktplatz 1 | 17033 Neubrandenburg

✉ stiftung.bibl@neubrandenburg.de
🌐 www.annalise-wagner-stiftung.de

NIEDERSACHSEN

Sommerfest für die Braunschweiger Selbsthilfegruppen

Am 8. September lud die KIBiS, Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen, die Braunschweiger Selbsthilfegruppen zum Sommerfest ein. Rund 150 Menschen aus 34 verschiedenen Selbsthilfegruppen folgten der Einladung.

Ines Kampen, Leiterin der KIBiS, sagte in ihrer Begrüßung den Ehrenamtlichen aus den Selbsthilfegruppen einen herzlichen Dank für ihr Engagement in den letzten Jahren. Auch Sven Spier, Geschäftsführer des Paritätischen Wohlfahrtsverbands, Träger der KIBiS, sprach seinen Dank aus. Er verwies auf die Herausforderungen der letzten Jahre in der Pandemie und würdigte die Leistungen der Ehrenamtlichen. Stefan Lange, Sprecher des Braunschweiger Selbsthilfgruppenrates, würdigte schließlich die Unterstützung der Gruppen durch die KIBiS.

Mit dem Fest zeigt sich die Selbsthilfe nach der Pandemie lebendiger denn je. Die KIBiS freute sich über die Vielfalt der vertretenen Selbsthilfe-Themen und Altersstufen sowie über den Besuch von Vertreter*innen aus Braunschweigs Partnerstadt Magdeburg.

Die Gäste widmeten sich vielen Begegnungen und Gesprächen. Begleitet wurde die stimmungsvolle Feier von Musiker Thomas Rieke und zwei amüsanten Kurzgeschichten von Norbert Wiedemann, Selbsthilfegruppe für Angehörige von psychisch erkrankten Menschen. Am Ende der Feier äußerten sich viele Gäste gut gelaunt. „Es war ein wunderschönes sommerliches Fest, wir haben uns super unterhalten“, wie eine Teilnehmerin sagte.

Die KIBiS bedankt sich bei der Bürgerstiftung Braunschweig für die finanzielle Unterstützung dieses Festes, bei den Mitarbeitenden der Kantine der Lebenshilfe für den tollen Service sowie bei allen Helfer*innen und Unterstützer*innen.



Fotos: © KIBiS - Kontakt, Information und Beratung im Selbsthilfebereich, Braunschweig

Veranstaltet durch:

KIBiS - Kontakt, Information und Beratung im Selbsthilfebereich im Paritätischen Wohlfahrtsverband Braunschweig

Kaiserstr. 18 | 38100 Braunschweig



kibis@paritaetischer-bs.de
www.selbsthilfe-braunschweig.de
[@kibis.braunschweig](https://www.facebook.com/kibis.braunschweig)

NIEDERSACHSEN

Speed-Dating lokaler Unternehmen und gemeinnütziger Organisationen in Hannover



Fotos: © Helge Krückeberg

Am Donnerstag, dem 14. September fand im Rahmen der »Woche des bürgerschaftlichen Engagements 2023« im Garten des Wilhelm-Busch-Museums der „Hannover Marktplatz“ statt, ein von der Landeshauptstadt Hannover organisiertes Speed-Dating zwischen lokalen Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen.

Auf dem jährlich veranstalteten Marktplatz treffen in einem Zeitfenster von eineinhalb Stunden Vertreter*innen von gemeinnützigen Organisationen auf Vertreter*innen lokaler Unternehmen, um im

offenen Speed-Dating unentgeltliche gemeinnützige Projekte für unsere Stadt und Gesellschaft vorzubringen. Getauscht wurden zum Beispiel: Einsatz und Arbeitskraft von Mitarbeiter*innen, Zeitspenden, Räumlichkeiten, Mentoring oder Beratung, Sachspenden und vieles mehr.

In diesem Jahr nahmen insgesamt 33 Unternehmen und 35 gemeinnützige Organisationen daran teil. Bis zum Ende der Veranstaltung konnten insgesamt mehr als 80 konkrete Engagement-Vereinbarungen getroffen werden.



Veranstaltet durch:

Landeshauptstadt Hannover
Team Engagementförderung
 Hamburger Allee 25 | 30161 Hannover

✉ annette.reus@hannover-stadt.de
 🔗 www.freiwillig-in-hannover.de/marktplatz
 📷 @freiwilliginhannover

NIEDERSACHSEN

Wie heißt „Engagement“ in Ihrer Sprache?



Fotos: © Dana Piffkova

Im Märchenkoffer e. V. wurde dieses Wort im Rahmen der »Woche des bürgerschaftlichen Engagements 2023« in vielen Sprachen ausgesprochen, da unser Verein sich für die Förderung der Mehrsprachigkeit einsetzt.

Dieses Thema wird in der Öffentlichkeit noch viel zu selten diskutiert und unsere Mission liegt unter anderem auch darin, transkulturelle Sensibilisierung zu ermöglichen. Es ist uns gelungen, diese zwei wichtigen Themen – Engagement und Vielfalt – miteinander zu verknüpfen, indem unsere Einrichtung ein Teil des Social Days wurde.

Das Freiwilligenzentrum Hannover hat sich dafür eingesetzt, dass Mitarbeitende aus Hannoverschen Unternehmen einen Tag freigestellt werden, um in soziale Themen einzutauchen. So sind zu uns Freiwillige aus den größten Unternehmen der Stadt gekommen. Für sie war es eine Gelegenheit, sozial aktiv zu werden. Dies fördert nicht nur das Engagement, sondern auch den Ausbau sozialer Kompetenzen sowie das Kennenlernen anderer Arbeitskulturen. Für uns war dies eine große Hilfe

und Unterstützung sowie auch die Möglichkeit, noch mehr Menschen über gesellschaftlich relevante Themen zu informieren.

Natürlich blieb es nicht nur bei einer kurzen Engagement-Woche: bereits einige Tage später sind wir mit weiteren Vereinen des SJR Hannover zusammengekommen und haben die Flüchtlingsunterkunft „Am Nordhang“ ein Stück schöner gemacht. Gemeinsam mit den dort lebenden Kindern haben wir zwei wundervolle Beete angelegt und verschiedene Pflanzen eingesetzt. Kleine Taten des Guten verleihen unserer Welt ihre Schönheit.

Veranstaltet durch:

Märchenkoffer e. V.

Rolandstraße 19 | 30161 Hannover



treasure@skachem.com



www.skachem.com/de/homepage



[@skazokchemodan](https://www.instagram.com/skazokchemodan)

NIEDERSACHSEN

Arbeitskreis Seniorenarbeit dankt Ehrenamtlichen



Fotos: Volles Haus im HudL, © Elke Eisenburger

Viele ehrenamtliche Helfer*innen tun ihre unverzichtbare Arbeit für andere Menschen oft im Stillen und bleiben selbst dabei im Hintergrund. Ohne sie würde vieles nicht funktionieren! Mit ihrer Menschlichkeit und ihrem Gemeinsinn sind die Ehrenamtlichen ein nicht mehr wegzudenkender Teil der sozialen Gesellschaft.

Mit einem Dankeschön lud der Arbeitskreis Seniorenarbeit der Stadt Herford sie zu einem bunten Kulturcafé ins Haus unter den Linden (HudL). Der Arbeitskreis besteht aus Mitarbeiter*innen der stationären, teilstationären und ambulanten Trägerschaft und hier aus den Arbeitsbereichen der Seniorenarbeit. Sie richteten diesen Tag aus: Das Hauptamt bedankte sich bei den Ehrenamtlichen für die in diesem Jahr geleistete Arbeit und bringt damit zum Ausdruck: „Engagement macht stark!“

Sabine Hartmann-Rohlf, Teamleitung des städtischen Büros für Behinderten- und Seniorenfragen, und Patrick Puls, Beigeordneter im Dezernat Bildung, Jugend und Soziales, dankten den zahlreichen Engagierten für ihre Arbeit in sozialen Einrichtungen. In der jetzigen Zeit sei das ehrenamtliche Tun

notwendiger denn je und unverzichtbarer Kitt der Gesellschaft.

Im vollbesetzten HudL freuten sich die Engagierten über selbstgebackenen Kuchen. Zuvor brachte Zauberer Ralph Diem die Gäste zum Staunen. Das Duo „Shannanigans“ rundete den Nachmittag musikalisch ab. „Wir haben es richtig genossen, heute im Licht, im Mittelpunkt zu stehen. Das tut auch mal richtig gut“, freute sich ein ehrenamtlich Engagierter schmunzelnd.

Der Arbeitskreis Seniorenarbeit und die Ehrenamtsbeauftragte der Stadt und die Leiterin des HudL, Judith Stallner, wollten mit diesem Nachmittag „Danke“ sagen und ein wichtiges Signal für die öffentliche Anerkennung und Würdigung ehrenamtlicher Seniorenarbeit setzen.

Veranstaltet durch:

Arbeitskreis Seniorenarbeit der Stadt Herford
Kastanienallee 29 | 32049 Herford

✉ eisenburger@awo-herford.de

NORDRHEIN-WESTFALEN

Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement

WWW.ENGAGIERT-IN-NRW.DE/LANDESSERVICESTELLE

Wir stärken das Ehrenamt in Nordrhein-Westfalen!

Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement
WISSENSTRÄGERIN. LOTSIN. VERMITTLERIN.
Ein Angebot für Engagierte.

Fotos: © LSS BE NRW

Erstmals öffneten in diesem Jahr auch wir als Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement im Zuge der Woche des bürgerschaftlichen Engagements unsere „digitalen Türen“. An der Online-Veranstaltung vom 8. September 2023 nahmen insgesamt rund 80 Interessierte teil und erfuhren, wie wir als Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement seit unserer Gründung das Engagement unterstützen. Im Vordergrund stand neben unserer Vorstellung der Austausch mit den Engagierten aus ganz Nordrhein-Westfalen und darüber hinaus.

Für die rege Beteiligung, die interessierten Fragen, tollen Anregungen und konkreten Wünsche für Themen, die wir als Landesservicestelle aufgreifen sollen, möchten wir uns an dieser Stelle erneut bedanken. Eure Beiträge haben die Veranstaltung lebhaft werden lassen und helfen dabei, das Engagement in Nordrhein-Westfalen voranzubringen. Vielen Dank!

Wir hoffen, dass ihr die Veranstaltung genauso genossen habt wie wir und freuen uns, euch bei weiteren unserer kostenfreien Online-Veranstaltungen wiederzusehen. **Schaut gerne, ob demnächst wieder etwas für euch dabei ist ►**

Für all diejenigen, die nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnten oder noch einmal reinschauen möchten: Ein Teil der Veranstaltung wurde aufgezeichnet. **Hier gelangt ihr zum Mitschnitt ►**

Veranstaltet durch:

Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement
Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen
Horionplatz 1 | 40213 Düsseldorf



LandesservicestelleBE@stk.nrw.de
www.engagiert-in-nrw.de
www.veranstaltungen-landesservicestelle-nrw.de
@engagiert_in_nrw
@engagiertinnrw

NORDRHEIN-WESTFALEN

Bunte und vielfältige Ehrenämter in Ahaus

Die »Woche des bürgerschaftlichen Engagements« begann in Ahaus mit einem „Erlebnistag Ehrenamt“ in der Innenstadt. Gemeinsam mit dem Stadtmarketing wurde dieser Tag geplant und umgesetzt. Viele Vereine in Ahaus nahmen diese Gelegenheit wahr, um sich der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Unter dem Motto „Ahaus bittet zu Tisch“ wurde den Ahauser Vereinen wieder die Möglichkeit gegeben, dass die Ehrenamtlichen während der Aktionswoche gemeinsame Zeit in einem Gastronomiebetrieb in Ahaus und den Ortsteilen verbringen konnten.

Ein Highlight der Ehrenamtswochen war die Ehrenamtsgala in der Stadthalle. Hier wurde der Ehrenamtspreis an drei Vereine in Ahaus vergeben. Ausgezeichnet wurden die Ahauser Maily Dogs e. V., die mit einem Skatepass Nachwuchs fördern und an den Verein binden wollen. Das JAH!-Projektorchester für Kinder und Jugendliche wurde geehrt. Das Orchester ist ein ortsteilübergreifendes Projekt, das die Freude am Musizieren unterstützt. Auch die Kitzrettung AOWG konnte sich freuen, die mit moderner Technik und viel Engagement Rehkitze und andere Wildtiere vor der Mahd der Wiesen finden und retten.

Die Freiwilligen-Agentur „handfest“ nutzte die Gala, um die Preisträger*innen des Fotowettbewerbs „Dein Foto – Dein Engagement“ auszuzeichnen. Bei dieser Aktion wurden alle Vereine in Ahaus oder einzelne Ehrenamtliche eingeladen, ein Foto von ihrem Engagement zu schicken. Hier wurden die Ahauser Tafel SkF, der Ambulante Paritätische Hospizdienst und die Stolpersteingänge von einem einzelnen Ehrenamtlichen ausgezeichnet.

Als Höhepunkt des Abends sorgte Comedian Matze Knop mit seinem Programm „Mut zur Lücke“ für beste Laune im Saal und nahm immer wieder Bezug auf das Ehrenamt der Ahauser*innen.



Fotos: © Stadt Ahaus

Veranstaltet durch:

Stadt Ahaus

Rathausplatz 1 | 48683 Ahaus

✉ info@ahaus.de
 🔗 www.stadt-ahaus.de
 📷 @stadtahaus
 📘 @StadtAhaus

handfest Die Freiwilligen-Agentur Ahaus

Schloßstraße 16 | 48683 Ahaus

✉ info@handfest-ahaus.de
 🔗 www.freiwilligenagentur-ahaus.de

NORDRHEIN-WESTFALEN

TVA Glückskinder – Handball ist für ALLE da!



Foto: © TV Arnsberg 1861 e.V.

Die Glückskinder des TV Arnsberg 1861 e. V. beteiligten sich erstmals an der Engagement-Woche.

Engagement sichtbar machen, unsere Gemeinschaft der TVA Glückskinder sichtbar machen, dass Motto „Handball ist für alle da!“ im Rahmen der Engagement-Woche wirksam in den Mittelpunkt stellen.

Die TVA Glückskinder sind eine Handballmannschaft für Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsverzögerungen. Wir spielen unter dem Dach der Glücksliga.

Der Bürgermeister der Stadt Arnsberg Ralf Paul Bittner hat es so herrlich treffend auf den Punkt gebracht:

„...zeigen die Glückskinder doch praktisch, wie über gemeinsame Erlebnisse beim Sport und darüber hinaus eine gerechte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in der Gesellschaft aussehen kann. Die



Foto: © Georg Hennecke

Glückskinder leisten damit ihren Beitrag, Barrieren in der Gesellschaft abzubauen, und sind ein wichtiger Türöffner für das Thema Inklusion.“

Wir sind auch nächstes Jahr wieder mit dabei, wenn es heißt, Engagement sichtbar zu machen. Denn es ist mehr denn je Zeit, dass das vielfältige Engagement sichtbar wird und sich zu Wort meldet. Gemeinsam ist vieles möglich, denn Engagement macht stark und kreiert zauberhafte Gemeinschaften, eine davon sind die TVA Glückskinder.

Veranstaltet durch:

TV Arnsberg 1861 e. V.

Clemens-August-Str. 25 | 59821 Arnsberg



glueckskinder@tva-handball.com

www.tva-handball.com

@tva1861handball

@TVA1861Handball

NORDRHEIN-WESTFALEN

Deutsches Sportabzeichen: Kreisehrung 2023



Fotos: © Stephan Sühling | Borkener Zeitung

Das Deutsche Sportabzeichen bleibt eine reizvolle Herausforderung für die Bewohner*innen im Kreis Borken. Die meisten Beurkundungen in Nordrhein-Westfalen fanden 2022 zwischen Isselburg und Gronau statt. Insgesamt wurden 8.575 Sportabzeichen verliehen. Unter ihnen waren 1.928 in Bronze, 3.473 in Silber und 3.174 in Gold. 4.409 Erwerber waren weiblich und 4.166 Erwerber männlich.

An der Spitze der besten Städte und Gemeinden setzte sich Stadtlohn mit 1.295 Beurkundungen, gefolgt von Borken und Reken durch. Auch die Anzahl der „Dauerbrenner“, die bereits ihren 25. oder sogar 65. Fitnessorden erworben haben, kann sich sehen lassen: In 2022 freuten sich exakt 32 hochmotivierte Sportler*innen über ihre „Abzeichen mit Jubiläumszahl“.

„Das kann sich sehen lassen!“, sagte Wolfgang Reiert, Präsident des Kreissportbundes Borken und ergänzte: „Nach drei sehr schwierigen Corona-Jahren beweisen diese Zahlen für mich eindrucksvoll, dass das Sportabzeichen in unserem Kreis eine feste Größe ist! Es ist den vielen Kreisbewohner*innen ein Begriff und findet trotz aller Widrigkeiten ungebrochen ein großes Interesse.“

An dem Sportabzeichen-Wettbewerb 2022 nahmen 55 Schulen mit insgesamt 5.293 und 38 Sportvereine mit 3.029 Beurkundungen teil. Kreispolizei, Feuerwehr, die Reservistenkameradschaft und private Erwerber*innen erbrachten die restlichen Abzeichen. Das Sportabzeichen erwarben 6.717 Jugendliche und 1.858 Erwachsene.

Die Kreisehrung DSA 2023 fand am 14. September 2023 statt, um die Rolle der rund 40.000 freiwillig Engagierten und über 11.000 ehrenamtlich tätigen Personen in Führungs-, Verwaltungs- und Ausführungspositionen in kreisangehörigen Sportvereinen zu würdigen.

Veranstaltet durch:

KreisSportBund Borken e.V.
Hoher Weg 19-21 | 46325 Borken

✉ info@ksb-borken.de
🌐 www.ksb-borken.info
📘 @ksb.borken

NORDRHEIN-WESTFALEN

Wir feiern das Ehrenamt – und damit alle, die ihre Zeit schenken!



Fotos: © SKM Köln e.V., Fachstelle Ehrenamt und Freiwilligendienste

Am Freitag, dem 15. September war es wieder soweit ... wir von der Fachstelle Ehrenamt und Freiwilligendienste des SKM Köln – Sozialdienst Katholischer Männer e. V. konnten festlich „Danke“ sagen!

Wie jedes Jahr, gemeinsam mit dem Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Köln, hatten wir die Möglichkeit, unsere Ehrenamtlichen im Rahmen eines Festes zu ehren. Für ihre Zeit, ihre offene Haltung, ihr Zuhören, ihr Begleiten, ihr Humorvoll-Sein und ihre Geduld.

Als kleines Programm gab es eine Modenschau mit Karnevalskostümen der Beschäftigungshilfe für Frauen Casa Blanca, ein turbulentes Kennenlern-BINGO, einen Spontanchor und ein reichhaltiges Buffet. Die Kolleginnen aus den beiden Fachstellen des SKM und SKF stellten sich auf den Laufsteg und hauchten den Kostümen von Casa Blanca ein ganz neues Leben ein, was zu lauten Zurufen aus dem Publikum führte. Alles rund um Karneval geht halt in Köln immer – auch im September.

Beim Kennenlern-Bingo waren Mut und Soziales gefragt – also alles das, was unsere Ehrenamtlichen haben! Sie mussten herausfinden, auf wen Eigenschaften wie „spricht Kölsch“ oder „lebt in einer WG“ zutreffen. Bei drei gefundenen Menschen in einer Reihe – ZACK – B I N G O! So konnten sich durch Engagement Menschen begegnen, die sich ohne vermutlich nicht kennengelernt hätten.

Wir blicken auf ein Fest mit viel Austausch, neuen Kontakten, Lachen und Gesang und der Vorfreude auf nächstes Jahr zurück.

Veranstaltet durch:

**SKM Köln e. V. | Fachstelle Ehrenamt und
Freiwilligendienste**

Große Telegraphenstr. 31 | 50676 Köln

✉ ehrenamt@skm-koeln.de

📷 [@skm_koeln_fef](https://www.instagram.com/skm_koeln_fef)

NORDRHEIN-WESTFALEN

Frieden – es ist unsere Zukunft



Fotos: © Erwin Stein

Erstmals fand auf der denkmalgeschützten Ehrenanlage in Uedelhoven (NRW) eine überregionale Friedensfeier statt. Auf Initiative des Heimatverein Uedelhoven wurde die Feier zusammen mit IP Vogelsang, dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge und der Gemeinde Blankenheim organisiert. Teilnehmer*innen waren Pastor Christoph Cäsar, Gemeindeferent Markus Schenk, der stellvertretende Landrat Leo Wolters, Bürgermeisterin Jennifer Meuren, Ortsvorsteherin Yvonne Kalbusch Fürsatz, eine Abordnung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Schüler*innen der Gemeinschaftsschule Eifel in Blankenheim, einige geflüchtete Menschen, der Taubenzüchter Jochen Bergholz sowie viele Gäste aus Nah und Fern und aus Uedelhoven.

Die gut organisierte und ansprechende Feier wurde musikalisch umrahmt von der Musikschule Schleiden. Einen emotionalen Beitrag trug der 82-jährige Künstler Dietmar Hofmann aus Uedelhoven bei. Dabei referierte er über den Begriff „Zukunft“. Was ist Zukunft, wann beginnt die Zukunft, nämlich jetzt und gleich. Alles fängt mit einer Person an, mit Dir, so der Künstler. Er sprach die vielen anwesenden Jugendlichen direkt an. Engagiert euch, bringt euch

ein, in Kirche, Politik und Gesellschaft, denn es ist eure Zukunft, so der Künstler weiter.

Nach der gelungenen Veranstaltung, bei der ein paar Tropfen Regen fielen und ein Regenbogen symbolisch den Veranstaltungsort umschirmte, lud der Heimatverein zum Gespräch, Getränken und Imbiss ein.



Veranstaltet durch:

**Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge und
Heimatverein Uedelhoven**

Kreuzstr. 40 | 53945 Blankenheim

✉ heimatverein_uedelhoven@yahoo.com
🌐 www.anne-frank-baum-uedelhoven.de

RHEINLAND-PFALZ

Engagement-Tag der BASF in Ludwigshafen-Mundenheim



Beim diesjährigen Anpacktag am 13. September 2023, dem Engagement-Tag der BASF, setzten sich rund 100 freiwillige Helfer*innen in Ludwigshafen-Mundenheim ein.

Ganz neu beim Anpacktag dabei war dieses Jahr das BASF „Kid’s Lab“, und zwar in der Kindertagesstätte Ebernburg. Die Kinder, für die heute gewerkelt wurde, durften zusätzlich in den Kid’s Lab-Laboren vor Ort experimentieren und die Welt der Chemie spielerisch entdecken. Diese Initiative trägt dazu bei, Neugierde und Forschergeist zu wecken und gleichzeitig Chancenungleichheit zu verringern. Durch die gebauten Hochbeete können die Anwohner*innen ihr eigenes Gemüse oder Blumen pflanzen. Die neuen Spielgeräte helfen, den Spiel- und



Bewegungsdrang der Kinder zu fördern. „Klasse, dass wir auch in diesem Jahr wieder gemeinsam anpacken. Ein offenes Miteinander und eine gute Nachbarschaft sind uns wichtig“, sagte Dennis Fanel, Leiter Standortmanagement Ludwigshafen und Mitglied der Werksleitung.

„Ich bin äußerst dankbar für das herausragende Engagement der Mitarbeitenden der BASF und unserer Stadt“, erklärte Beate Steeg, Beigeordnete der Stadt Ludwigshafen. „Jedes Jahr wird tatkräftig mit angepackt und es setzen sich viele für die Verbesserung unserer Stadt ein. Gemeinsam versuchen wir eine lebenswerte Zukunft für unsere Stadt und ihre Einwohner*innen zu gestalten.“



Fotos: © BASF

Veranstaltet durch:

BASF SE

Carl-Bosch-Straße 38 | 70704 Ludwigshafen
am Rhein



ulrike.wilson@basf.com



[@BASF_DE](https://twitter.com/BASF_DE)



[@basf_de](https://www.instagram.com/basf_de)



[@BASF](https://www.facebook.com/BASF)



[@BASF](https://www.linkedin.com/company/BASF)

SAARLAND

Volles Haus beim Saarbrücker „Marktplatz Ehrenamt“



Fotos: © Matthias Schilhab

Am Donnerstag, dem 28. September, startete erneut der „Marktplatz Ehrenamt“ im vhs-Zentrum am Schlossplatz Saarbrücken. Ziel des Marktplatzes war es, innerhalb von 90 Minuten gemeinnützige Organisationen und Vereine mit Engagement-Suchenden ins Gespräch zu bringen. Auf die Auslage von Informations-Material sowie das Aufstellen von Roll-ups oder Infoständen wurde bewusst verzichtet.

42 gemeinnützige Organisationen und Vereine nahmen teil – darunter beispielsweise ADFC, Senioren-Sicherheitsberater, Schwimmverein Altenkessel, Kinderschutzbund, Jugendamt, special olympics Sportverein, Nestwärme e. V., ein Hospiz, Tafel, Wärmestube und Kältebus. Moderator Michael Friemel vom Saarländischen Rundfunk begleitete die Veranstaltung.

Veranstalter waren die Ehrenamtsbörse des Regionalverbandes Saarbrücken, Europ'age Saar-Lor-Lux e. V., House of Resources, Mehrgenerationenhaus Saarbrücken, Netzwerkwerk Entwicklungspolitik im Saarland e. V. und Landesarbeitsgemeinschaft PRO EHRENAMT.

Veranstaltet durch:

Regionalverband Saarbrücken, Ehrenamtsbörse
Stengelstraße 10-12 | 66117 Saarbrücken



Dirk.sold@rvsbr.de
www.ehrenamt-regionalverband.de
@EhrenamtRegionalverband

SAARLAND

Saarland zum Selbermachen



Fotos: © Staatskanzlei Saarland/Oliver Dietze

Passend zur bundesweiten »Woche des bürgerschaftlichen Engagements« der Kampagne »Engagement macht stark!« zeichnete Ministerpräsidentin Anke Rehlinger am Montag, dem 11. September die Projektsieger*innen der 20. und 21. Förderrunde des Programms „Saarland zum Selbermachen“ in Göttelborn aus.

Oftmals scheitern gute Initiativen und Vorhaben von Bürger*innen oder Vereinen an der notwendigen finanziellen Unterstützung. Mit „Saarland zum Selbermachen“ bietet die Saarländische Landesregierung eine direkte und unbürokratische Förderung. „Das Ehrenamt nimmt im Saarland einen sehr hohen Stellenwert ein und sorgt für Zusammenhalt in unserer Gesellschaft“, so Ministerpräsidentin Anke Rehlinger.

Insgesamt 37 Projekte wurden von einer unabhängigen, ehrenamtlichen Jury zur Auszeichnung ausgewählt. Die Sieger werden finanziell bei ihren gemeinnützigen Projekten unterstützt. Insgesamt beträgt die Fördersumme rund 75.000 Euro. Neben der Auszeichnung stand auch eine Interviewrunde zum Ehrenamt und speziell dem Förderprogramm

„Saarland zum Selbermachen“ auf dem Programm. Dabei würdigten die Ministerpräsidentin, der Quierschieder Bürgermeister Lutz Maurer und „Saarland zum Selbermachen“-Jurymitglied Hermann Josef Hiery die Bedeutung und Vielfalt des ehrenamtlichen Engagements im Land.

Die landesweite Maßnahme wurde im Jahr 2013 vor allem zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in den Kommunen entwickelt. Die Menschen im Land sollen bei der Verwirklichung von Eigeninitiative im Interesse der Allgemeinheit ermutigt und bestehendes Engagement direkt und unbürokratisch gefördert werden.

Veranstaltet durch:

Staatskanzlei des Saarlandes

Am Ludwigsplatz 14 | 66117 Saarbrücken



ehrenamt@staatskanzlei.saarland.de



www.saarland.de/ehrenamt



[@saarland_de](https://twitter.com/saarland_de) | [@staatskanzlei_des_saarlandes](https://twitter.com/staatskanzlei_des_saarlandes)



[@saarland.de](https://www.facebook.com/saarland.de) | [@Staatskanzlei.Saarland](https://www.facebook.com/Staatskanzlei.Saarland)

SACHSEN

800 Stunden für die gute Sache



Fotos: © Bürgerstiftung Dresden, Christin Wetzel

Einmal den PC ausgeschaltet lassen und gemeinsam Gutes tun – so haben es sich auch mehrere Dresdner Firmen gedacht. Sie sind mit ihren Mitarbeiter*innen einen Tag lang in gemeinnützige Projekte gegangen und haben dort mit angepackt: beim Streichen, Pflanzen, Hämmern, Aufräumen oder Umgraben. Organisiert und begleitet wurden die Einsätze von der Freiwilligenagentur ehrensache.jetzt der Bürgerstiftung Dresden.

Im Rahmen der „ehrensache.jetzt - Aktionswoche Unternehmen engagiert“ waren vom 11. bis 20. September 2023 insgesamt fünfzehn Teams aus sechs Unternehmen mit ca. 140 Mitarbeiter*innen im Einsatz in zwölf Projekten aus den Bereichen Kinder und Jugend, Umwelt und Natur, Nachhaltigkeit, Sport und Nachbarschaft.



Veranstaltet durch:

**Freiwilligenagentur ehrensache.jetzt
der Bürgerstiftung Dresden**
Barteldesplatz 2 | 01309 Dresden

✉ info@ehrensache.jetzt
 🔗 www.ehrensache.jetzt/dresden
 📷 @ehrensache.jetzt
 📺 @ehrensachejetzt

SACHSEN

Buntes Wochenende in Jahnsdorf mit „Jahnsdorf trifft sich e. V.“

Am Freitag, dem 20. Oktober haben wir uns an der Nacht der Jugendkulturen beteiligt. Leider hatte es dort mit einer Förderung nicht geklappt, aber „Demokratie leben“ unterstützte uns. Über Arthur e. V. Chemnitz organisierten wir für den Nachmittag einen intergenerativen Graffitiworkshop.

Es kamen viele Mitmacher*innen. Obwohl die Farben durch die DHL nicht geliefert wurden, hatte unser Künstler Benjamin alles im Griff. Es wurde erstmal mit Bleistiftzeichnungen geübt. Während dieser Zeit waren wir kreativ und schnell wurde Ersatz besorgt. Eine Tischlerei aus dem Ort stellte einige Tafeln bereit und so entstanden tolle Sachen. Die Teilnehmer*innen durften ihre Kunstwerke mit nach Hause nehmen. Nach vier Stunden Workshop hatte die Jugend selbst einen DJ organisiert und bis 22 Uhr wurde gefeiert.

Am Samstag ging es weiter mit einer Baumpflanzaktion auf der Streuobstwiese der Gemeinde.

Wir hatten 13 Bäume organisiert und eine Familie hat noch einen weiteren Baum mitgebracht. Auch hier erfuhren wir finanzielle Unterstützung durch „Demokratie leben“. Viele Leute waren unserer Einladung gefolgt und es war ein „Gewusel“ mit Schubkarren, Schaufeln und Gießkannen. Viel Erde musste bewegt werden. Selbst die Kleinsten waren voll dabei und schafften die Befestigungspfähle jeweils zu den Bäumen. Bei bestem Wetter hatten wir die Bäume in ca. zwei Stunden gepflanzt. Es war einfach toll. Besonders gefreut haben wir uns über Helfer*innen aus den anderen Ortsteilen unserer Gemeinde. In Gemeinschaft geht alles besser – so unser Motto. Nun sollen noch Patenschaften folgen, um die Bäume zu pflegen. Dafür wurde auch schon ein Wassertank aufgestellt, damit alle gießen können. Am Abend gab es für alle Helfer*innen noch eine Dankeschön-Party.

Bei so viel Begeisterung und Unterstützung macht Ehrenamt Spaß. Wir machen weiter!



Veranstaltet durch:

Jahnsdorf trifft sich e. V.
Chemnitzer Str. 78 | 09387 Jahnsdorf

✉ jahnsdorf-trifft-sich@web.de

Fotos: © Jahnsdorf trifft sich e.V.

SACHSEN

(D)ein Tag für Sebnitz – eine engagierte Woche, die sich sehen lassen kann



Foto: © Jana Spitzer

Bereits zum dritten Mal gab es ein farbenfrohes Programm in der Stadt Sebnitz, da im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche des bürgerschaftlichen Engagements stattfand. Insgesamt besuchten ca. 250 Gäste und Mitwirkende die vielfältigen Angebote.

Dieses Jahr haben sich die engagierten Akteure (Vereine, Privatpersonen und Initiativen) regelrecht übertroffen. Die Angebote begannen schon am Freitag mit der Fotoausstellung „Zwei Seelen Wohnen“ vom Künstler Sebastian Weise, der seine Fotografien sowie den Verein ELBI e. V. aus Hinterhermsdorf eine Woche direkt am Marktplatz präsentierte. Der ehemalige Buchladen konnte den Rahmen sehr gut bieten.

Für Familien waren die Höhepunkte auf alle Fälle der Flohmarkt, das Stadtfrühstück auf dem Sebnitzer Marktplatz, das Sommerfest im Sängerkhof und die Vereinsmeile der vor Ort ansässigen Vereine am SoliVital. Bei sonnigem Wetter konnten sich alle Angebote über viele Besucher*innen freuen.

Aber nicht nur an Familien wurde gedacht. Mit Musik des Bergsteigerchores für die Senior*innen, einer Schulung für die KomplimenteWerkstatt Seb-



Foto: © Christian Schmidt

nitz und ein gemeinsames Kochen im FREI:Raum kamen Interessierte der Stadt voll auf ihre Kosten. Doch damit immer noch nicht genug, die Jugend und der Jugendclub engagierten sich beim Bäume pflanzen am Wachberg und richteten zudem am Samstag im Sängerkhof bis in den späten Abend eine Party aus.

Unser Resümee: da waren alle Altersklassen dabei, zufrieden und voller Engagement wird es auch nächstes Jahr (D)ein Tag für Sebnitz im Rahmen der »Woche des bürgerschaftlichen Engagements« geben. Die vielfältigen Angebote zeigen, dass es eine starke Zivilgesellschaft in Sebnitz gibt mit Ideen und Engagementmöglichkeiten.

Veranstaltet durch:
Neulandgewinner

www.neulandgewinner.de

Koordination:

AKTION ZIVILCOURAGE e. V.

Schandauer Straße 8 a | 01855 Sebnitz

j.spitzer-dittrich@aktion-zivilcourage.de
www.aktion-zivilcourage.de

SACHSEN-ANHALT

Weiterbildung für Engagierte kam gut an

Zu acht Workshops rund um Ehrenamt und Engagement hat das Freiwilligenbüro „aktive hohe börde“ in der Engagementwoche Hohe Börde vom 11. bis 14. September eingeladen. Ca. 60 Interessent*innen folgten der Einladung zum Austausch und Tüfteln über neue Ideen.

Premiere feierte dabei ein Vereinsstammtisch, bei dem es um die Vernetzung von Heimatvereinen, Ortschronist*innen, Gästeführer*innen und Heimatfreund*innen ging. Für viel Interesse sorgte auch die Idee, ein Reparaturcafé in der Hohen Börde zu etablieren.

Weitere Workshop-Themen waren Fördermittelberatungsangebote, Öffentlichkeitsarbeit für Vereine, Handyfotografien, Vereinsstrategien zur Gewinnung von Freiwilligen, digitale Instrumente der Zusammenarbeit in Vereinen und die Vorstellung eines

Leihsystems für E-Bikes in den Dörfern der Hohen Börde (Projekt „Landradl“).

Niklas Neumann, Koordinator des Freiwilligenbüros unter dem Dach der „Stiftung Leben in der Hohen Börde“, resümierte: „Wir sind zufrieden mit der Resonanz und können auch sehen, welche Themen die Ehrenamtlichen interessieren und welche nicht (mehr) so stark.“

Eine dritte Auflage der Woche für Engagement und Ehrenamt soll es auch 2024 geben. Offen ist noch, ob sie wieder im September stattfindet. Aus den Workshops drang das Echo, die Woche vielleicht besser in das vierte Quartal zu legen, um noch mehr Teilnehmer*innen zu gewinnen. Auch über die Themenauswahl will sich das Freiwilligenbüro gemeinsam mit den Vereinsvertreter*innen und Engagierten austauschen.



Fotos: © Stiftung Leben in der Hohen Börde

Veranstaltet durch:

Freiwilligenbüro „aktive hohe börde“ (eine Einrichtung der Stiftung Leben in der Hohen Börde)
OT Irxleben | Bördestraße 8 | 39167 Hohe Börde

✉ info@aktivehoheboerde.de
 🌐 www.aktivehoheboerde.de
 📷 @aktivehoheboerde
 📘 @aktivehoheboerde

SACHSEN-ANHALT

Viele gute Taten am 18. Magdeburger Freiwilligentag



Foto: © Marcel Kuhnert



Fotos: © Wenzel Oschington

Nicht immer passt das Wetter zum Engagement. Aber am 16. September 2023 war alles perfekt: Strahlender Sonnenschein und angenehme Temperaturen waren für circa 450 engagierte Magdeburger*innen zusätzliche Motivation für eine gute Tat. Es wurde geputzt und gewerkelt, gemalt und geerntet, geschraubt und gebastelt.

Im Alten- und Service-Zentrum Olvenstedt entstanden kleine Püppchen für Vorschulkinder, in den Stadtteilen Buckau und Neue Neustadt wurde Müll gesammelt, in den Kitas Mandala, Ohana und Abenteuerland gab es jede Menge zu reparieren und zu bauen. Auf der Streuobstwiese in Sudenburg und im Mandala-Garten wurden Äpfel geerntet und verarbeitet. Gartenarbeiten standen auch im Familienhaus, beim Jugend- und Sozialzentrum „Mutter Teresa“, beim Verein Barriere loses Umfeld, beim Friseurmuseum und bei den Maltesern auf dem Programm. Selbstverständlich kamen auch Begegnungen wie beim Sportfest im Haus Krähenstieg oder in der Seniorenresidenz Eiskellerplatz nicht zu kurz.

Insgesamt konnten 41 Mit-Mach-Aktionen bei 36 Organisationen realisiert werden. Für manche Freiwillige ist der jährliche Freiwilligentag schon zur Tradition geworden. Andere nutzten den Tag, um ein Tätigkeitsfeld auszuprobieren und neue Orte kennenzulernen. Der Wunsch, für sich, für andere und die Stadt aktiv zu werden, war allen gemeinsam: Frei nach dem diesjährigen Motto „Mehr gute Taten braucht die Stadt!“

Veranstaltet durch:

**Freiwilligenagentur Magdeburg e. V. –
Verein zur Förderung bürgerschaftlichen
Engagements in Magdeburg**
Einsteinstraße 9 | 39104 Magdeburg

✉ info@freiwilligenagentur-magdeburg.de
 🌐 www.freiwilligenagentur-magdeburg.de
 ✕ [@FWA_Magdeburg](https://www.facebook.com/FWA_Magdeburg)
 📷 [@freiwilligenagentur_magdeburg](https://www.instagram.com/freiwilligenagentur_magdeburg)
 📺 [@freiwilligenagentur](https://www.youtube.com/channel/UC...)
 📺 [@maddeburgfwa](https://www.youtube.com/channel/UC...)

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Mit einigen Hindernissen zum Fest des Bundespräsidenten



Seit fast 20 Jahren bin ich ehrenamtlich tätig. Meine Schwerpunkte sind das barrierefreie Reisen, Inklusion, ÖPNV und Barrierefreiheit.

Ich hatte das große Glück, in 2017 und 2019 das Bürgerfest des Bundespräsidenten und seiner Gattin Elke Büdenbender besuchen zu können. Als ich in meinen ehrenamtlichen Kreisen davon erzählte und Bilder zeigte, gab es große strahlende Augen und den Wunsch, auch dieses schöne Fest besuchen zu können.

Mit Hilfe von engagierten Bahnmitarbeiter*innen im DB Service-Center, der Hilfe der Bahnhofsmissionen Hamburg und Berlin sowie des Berlin Taxi und wirklich hilfsbereiten Mitarbeiter*innen des Präsidialamtes habe ich den Wunsch von 17 Reisegästen aus Itzehoe, Kreis Steinburg sowie Meldorf und Heide, Dithmarschen realisiert.

Unsere Anreise aus Itzehoe wurde dann am 9. September 2023 zu einer Abenteuerfahrt. Am Tag zuvor hatte es Vandalismus auf der Bahnstrecke Hamburg – Berlin gegeben. Der geplante Zug fiel aus. Der Ersatz-Zug brauchte dann eine Stunde länger bis nach



Fotos: © Marita Brunswik

Berlin. Unsere geplante Ankunft im Schloss Bellevue verzögerte sich letztendlich um fast 1,5 Stunden. Aus geplanten 4,5 Stunden wurden 3 Stunden.

Mit Hilfe und Unterstützung wirklich aller Beteiligten erreichten wir etwas erschöpft und aufgeregt das Schloss Bellevue. Ein Teil der Gruppe besichtigte das Schloss – wobei Gäste mit Behinderung und Begleitung am Eingang bevorzugten Eintritt hatten. Andere bummelten durch den Park, informierten sich an den Ständen, lauschten den musikalischen und künstlerischen Darbietungen. Ein Teil der Gruppe wurde vom Bundespräsidenten und seiner Gattin begrüßt!

Wir waren sehr spät, aber glücklich wieder zu Hause.

Veranstaltet durch:

ehrenamtliche Gruppe „lebendige Inklusion“
Schäferweg 12 F | 25551 Hohenlockstedt

✉ lebendige-inclusion@gmx.de

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Erste Beteiligung von Rendsburg-Eckernförde war ein voller Erfolg



Fotos: © Melanie Kasimir

Von Qi Gong über Erste Hilfe und Supervisionen bis hin zu interkulturellen Feiern – der Kreis Rendsburg-Eckernförde hat sich in diesem Jahr zum ersten Mal offiziell an der Aktion beteiligt und dies gleich mit großem Erfolg. Vier Vertreterinnen von öffentlichen Einrichtungen und Vereinen haben zusammen ein umfassendes Programm auf den Weg gebracht und engagierten Menschen in der Region ein bereicherndes Angebot ermöglicht. Über die ganze Woche verteilt haben 15 Veranstaltungen stattgefunden. Obendrein konnten die Bürgermeisterinnen der Städte Rendsburg und Eckernförde als Schirmherrinnen gewonnen werden. Das Angebot war vielfältig, konzentrierte sich aber vor allem auf die persönliche Weiterbildung und das Wohlbefinden, um den Ehrenamtlichen einfach einmal „Danke“ für ihre hoch geschätzte Hilfe zu sagen; egal wo und wie sie sich engagieren. Durch aktives Feedback wurden bereits Ideen und Verbesserungsvorschläge für nächstes Jahr gesammelt.

Für uns als Organisatorinnen war es toll, gemeinsam mit den Ehrenamtlichen am „World Cleanup Day“, beim Qi Gong, oder auch der Selbstverteidigung dabei zu sein. Ein großes Dankeschön an alle, die mitgemacht bzw. Ideen fürs nächste Jahr eingereicht haben. Wir freuen uns auf 2024!



Veranstaltet durch:

Brücke Rendsburg-Eckernförde e. V.
Ahlmannstraße 2a | 24768 Rendsburg

✉ Parissa.amirian@bruecke.org
 🌐 www.bruecke.org
 📱 @bruecke_rd_eck
 📺 @brueckerd

THÜRINGEN

Premiere in Erfurt – erna unterstützt Engagierte



Fotos: © BürgerStiftung Erfurt

Für die erna – die Erfurter EngagementAgentur, ein Projekt der BürgerStiftung Erfurt, war die Aktionswoche eine kleine Premiere: Erst im Januar 2023 nahm erna ihre Arbeit auf und steht seither Engagement-interessierten Erfurter*innen und gemeinwohlorientierten Organisationen als zuverlässige Ansprechpartnerin zur Seite. „Die Woche des bürgerschaftlichen Engagements bot die ideale Möglichkeit, in die Welt des Ehrenamts reinschnuppern. Und wir freuen uns, dass wir mit einem so vielseitigen Programm für Erfurt aufwarten konnten“, resümiert Franziska Herold, Projektleiterin der erna.

Die »Woche des bürgerschaftlichen Engagements« startete in Erfurt am 8. September 2023 mit dem Thüringer Engagementtag. Akteur*innen aus ganz Thüringen kamen zusammen, um sich über die Herausforderungen und den Wandel des bürgerschaftlichen Engagements auszutauschen und die Gründung der lagfa Thüringen zu feiern – ein wichti-

ger Meilenstein für die Thüringer Engagementlandschaft. Darauf folgte eine ereignisreiche Woche mit tollen Aktionen: Die Erfurter Stadtbibliothek lud Interessierte dazu ein, einen Blick hinter die Kulissen der Bücherwände zu werfen und sich über die Engagementangebote zu informieren. Beim Erfurter Marathon trugen die Kurzzeit-Engagierten maßgeblich dazu bei, dass die Veranstaltung reibungslos verlief. Mit dabei waren außerdem: Erfurter Fuchsfarm e. V. KulturQuartier, Deutsches Rote Kreuz, Naturfreunde Jugend Erfurt, Tagestreff der Caritas und Deutschordens-Seniorenhaus.

Veranstaltet durch:

erna – Erfurter EngagementAgentur

Ein Projekt der BürgerStiftung Erfurt

Johannesstraße 175 | 99084 Erfurt

✉ info@erna-erfurt.de

🌐 www.erna-erfurt.de

THÜRINGEN

Sommer, Sonne, Freiwilligentag: Jenaer Bevölkerung packt an

„Es kamen mehr Leute, als angemeldet waren“, berichtet Constanze Gebauer, Vorstandsvorsitzende des „Hilfe für die Kinder von Tschernobyl e. V.“ von ihrer Aktion am Vereinssitz. „Wir müssen unsere Kleiderkammer sortieren“, fährt sie fort, „da unser Lager aus allen Nähten platzt. Umso mehr freuen wir uns über die Freiwilligen heute.“

Etwa 200 Freiwillige nutzen den Freiwilligentag, den die Freiwilligenagentur der Bürgerstiftung Jena Saale-Holzland inzwischen zum 19. Mal ausrichtete, um trotz – oder wegen – des schönen Wetters in der ganzen Stadt und darüber hinaus anzupacken. Das sommerliche Wetter sorgte vor allem für hohe Beteiligung an den Draußen-Aktionen: Etwa 100 Freiwillige halfen bei Apfelernte, Wiesenmäh und Baumpflege verschiedener Akteur*innen. Das Heimatmuseum in Hummelshain nahm zum ersten Mal teil und erhielt die Rückmeldung: „Es ist ein sehr schöner wunderbarer Freiwilligentag“ von einer ukrainischen Freiwilligen. So finden immer wieder Menschen unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen zusammen. Auch die Bewohner*innen der Wohnstätte „An der Kelter“ konnten auf dem Altstadtfest Autoscooter fahren, was sonst nicht möglich ist.

Insgesamt wurden mit 27 Aktionen in Jena und im Saale-Holzland-Kreis viele Möglichkeiten geboten, einen Tag lang Gutes zu tun. Zum Abend wurde bei einem Dankeschönfest der Tag Revue passieren gelassen.

Der Jenaer Freiwilligentag ist Teil des 9. Thüringer Freiwilligentages und wird unterstützt durch die Thüringer Ehrenamtsstiftung und die Stadt Jena. Hauptsponsor der Veranstaltung ist die Jenapharm GmbH und Co.



Foto: ©Bürgerstiftung Jena Saale-Holzland, Dietrich



Foto: ©Bürgerstiftung Jena Saale-Holzland, Steinert



Foto: ©Bürgerstiftung Jena Saale-Holzland, Dutt

Veranstaltet durch:

**Bürgerstiftung Jena Saale-Holzland |
Freiwilligenagentur Jena**
Unterlauengasse 3 | 07743 Jena

✉ freiwilligenagentur@buengerstiftung-jena.de
 🔗 www.buengerstiftung-jena.de
 📱 @buengerstiftung.jena
 📺 @buengerstiftung.jena

THÜRINGEN

Thüringer Engagement-Tag 2023



Fotos: © Jacob Schröter

Organisiert von der Thüringer Ehrenamtsstiftung kamen am 8. September in Erfurt rund 280 Engagierte aus ganz Thüringen für Workshops, Vorträge, Diskussion und Erfahrungsaustausch zum Thema „Das bürgerschaftliche Engagement der Zukunft“ zusammen. In einer Podiumsdiskussion mit jungen Engagierten wurde erneut deutlich, wie wichtig Strukturen für Engagement sind. Einig waren sich die Beteiligten auch, dass zu hohe bürokratische Hürden Engagement ausbremst oder gar verhindert.

Thema war in diesem Zusammenhang auch die Selbstfürsorge, da zu viel Einsatz zu gesundheitlichen Problemen bis hin zum Burnout führen kann und in der Konsequenz das Ehrenamt aufgegeben wird. Eine zweite Diskussionsrunde beschäftigte sich mit unterschiedlichen Organisationsformen für bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt. Auf besonderes Interesse stieß hier ein Modell aus dem Wartburgkreis, wo sich mehrere kleine Vereine unter einem Dachverein organisiert haben, der ihnen wesentliche, notwendige bürokratische Erfordernisse abnimmt. Abgerundet wurde das

Programm durch einen Vortrag zum Thema „Humor im bürgerschaftlichen Engagement“, der für einen harmonischen Ausklang sorgte.

Der Tag hat uns als Stiftung erneut gezeigt, wie wichtig ein solches Angebot für Engagierte ist. Engagement lebt und entwickelt sich weiter im Austausch und durch Vernetzung. Auf der Veranstaltung wurde auch die Landesarbeitsgemeinschaft der Thüringer Freiwilligenagenturen gegründet. Aktuell gibt es 15 Agenturen im Freistaat, weitere stehen unmittelbar vor der Eröffnung.

Veranstaltet durch:
Thüringer Ehrenamtsstiftung
 Löberwallgraben 8, 99096 Erfurt

✉ info@thueringer-ehrenamtsstiftung.de
 🔗 www.engagement-tag.de
 🔗 www.thueringer-ehrenamtsstiftung.de
 📘 @ThueringerEhrenamtsstiftung
 📺 @ThueringerEhrenamtsstiftung
 📺 @thueringerehrenamtsstiftung

THÜRINGEN

Rege Beteiligung am World CleanUp Day in Weimar



Fotos: © Dirk Slawinsky

Am 16. September 2023 war der World CleanUp Day in Weimar. Es haben 181 fleißige Helfer*innen in und um Weimar Müll aufgesammelt, davon ca. 50 Schüler*innen der Thuringia International School Weimar. Insgesamt wurden ca. 3400 Liter Volumen Müll, ca. 26.000 Zigarettenstummel, ca. 15 Liter Kronkorken und rund 150 Liter Glas gesammelt.

Am Vortag, dem 15. September waren fünf Schulen mit ca. 60 Klassen und 1.677 Schüler*innen und Lehrer*innen unterwegs (Freie Ganztagschule Anna Amalia, Grundschule Louis Fürnberg, Staatliche Gemeinschaftsschule JenaPlan, Friedrich-Schiller-Gymnasium). Eine davon, die Staatliche Regelschule Pestalozzi Weimar, hatte einen eigenen CleanUp Day angemeldet.

Den World CleanUp Day mit unterstützt hat der KommunalService, die Stadtverwaltung, Schöndorf, das Faschingskomitee der Bauhaus Universität, der NABU, der Tauchsportclub Weimar, der Orientierungslauf Verein, die Neupostolische Kirche, die

Pfadfindergruppe der Advent Gemeinde und viele freiwillige Helfer*innen.

Die Tafel hat die Initiative mit Obst und Leckereien ausgestattet, und die Erzeuger-Verbraucher-Gemeinschaft e.G. Weimar stellte einen nachhaltigen Einkaufskorb zur Verfügung.

Sabrina Hoffmann, Organisatorin des World CleanUp Day in Weimar, dankt allen 1.506 fleißigen Helfer*innen, von denen die Schulen den Löwenanteil ausgemacht haben.

Veranstaltet durch:
Let's do it Germany



sabrina.hoffmann@worldcleanupday.de



www.worldcleanupday.de



www.worldcleanupday.org



www.worldcleanupday.de/veranstaltungen/

world-cleanup-day-weimar-thueringen-3



[@cleanupgermany](https://www.facebook.com/cleanupgermany)

Danke

Eine starke Kampagne benötigt starke Partner*innen.
Wir danken allen Partner*innen, Freund*innen und Unterstützer*innen der »Woche des bürgerschaftlichen Engagements«.



Fotos: © BBE / Jörg Farys

Unterstützt von:





„Ich wünsche mir, [...] dass wir all diese Menschen, die sich reihängen für andere, dass wir all die noch viel mehr ins Licht rücken, dass wir in dieser Zeit noch stärker zeigen und noch lauter sagen: Unser Land bleibt ein Land der Mitmenschlichkeit und des Gemeinsinns!“

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, Eröffnungsrede zum Bürgerfest 2023

BBE Geschäftsstelle gGmbH

Michaelkirchstr. 17/18 | 10179 Berlin-Mitte

Tel: +49 30 62980-120

Fax +49 30 62980-9183

 info@engagement-macht-stark.de

 www.engagement-macht-stark.de

 [@engagementmachtstark.de](https://www.facebook.com/engagementmachtstark.de)

 [@engagementmachtstark](https://www.instagram.com/engagementmachtstark)